

Saskatchewan Courier

THE "SASKATCHEWAN COURIER" is the largest German newspaper published in Western Canada. It is by far the best medium to reach the many prosperous Germans in city and country. Advertising rates on application. Published every Wednesday at Regina, Sask. Subscription price \$1.00 in advance. P. O. Drawer 505. Telephone

1835 Halifax Strasse

Organ der Deutschen in West Canada

1835 Halifax Street

7. Jahrgang

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 28. Januar 1914

No. 13

Natentkrieg

Nordatlantische Schiffsahrtkonferenz verurteilt Forderungen der Hamburg-Amerika Linie.

Ausgeschlossen

„Sapag“, im Feldzug gegen bisherige Poologengenossen, gründet Niederlassung in Montreal.

Paris. — Der Krieg zwischen der Hamburg-Amerika-Linie und den übrigen nordatlantischen „Rint“-gehörigen Dampfergesellschaften kam am Donnerstag in der internationalen Konferenz in Paris zum Ausbruch, daß der „Sapag“ ohne die Hamburg-Linie reorganisiert und die Ausschließung der letzteren verfügt wurde.

In der Sitzung am Mittwoch vor das Verlangen der „Sapag“, ihr einen größeren Prozentsatz des Zwischenverkehrs nach den Ber. Staaten zu überlassen, abgelehnt und gleichzeitig angekündigt, daß die bisherige den Passagier- und Frachtverkehr betreffende Vereinbarung am 31. Januar abläufe. Die Hamburg-Amerika-Linie hatte statt der 43 Prozent des von deutschen Häfen ausgehenden Zwischenverkehrs 47 Prozent verlangt, worauf sich der Norddeutsche Lloyd nicht einlassen wollte.

Nachbehandlung ausgenommen.

Berlin. — Der Zusammenbruch des bisherigen Dampfer-Pools, welcher durch die Entscheidung der Nordatlantischen Schiffsahrtkonferenz in Paris herbeigeführt wurde, wird in allen Handelskreisen auf das lebhafteste erörtert. Generaldirektor Wallins Horstmann von den Verhandlungen erlegte die Sache von vornherein mit dem ersten Februar tritt der freie Wettbewerb ein, der den Natentkrieg mit sich bringen wird.

Die „Hamburg-Amerika-Linie“ hat den Feldzug bereits eröffnet. Die große Schiffsahrt-Gesellschaft kündigt eine eigene Niederlassung in Montreal an. Den Passagier-Zeit wird der bisherige „Sapag“-Vertreter Torjelson von San Francisco leiten, den Fracht-Zeit Herbert Voas, ein Sohn des verstorbenen Emil Voas, welcher der New Yorker Generalsekretär der „Hamburg-Amerika-Linie“ war.

Aus Hamburg verlautet über den in Verfertigung eines früheren Gerichts, auf das bestimmt sei, daß die Gesundheit des Generaldirektors Wallins erkrankt sei.

Pools Kriegserklärung.

Paris. — Die Delegaten der Nordatlantischen Schiffsahrtkonferenz haben eine Reorganisations-Pool vorgeschlagen unter Ausschließung der Hamburg-Amerika-Linie. Kurz darauf wurde eine Bekanntmachung dieser Art, welche eine Kriegserklärung der Dampfer-Gesellschaften an die „Hamburg-Amerika-Linie“ gleichkommt, erlassen.

Diese Erklärung hat folgenden Wortlaut:

„Auf der am 21. Januar von den im Nordatlantischen Passagierverkehr interessierten Kontinentallinien in Paris abgehaltenen Konferenz wurden die Ansprüche der Hamburg-Amerika-Linie“, obgleich diese Gesellschaft es nicht für notwendig befand, zu erscheinen und die Berechtigung ihrer Forderungen auf einen erhöhten Prozentsatz des Zwischenverkehrs zu begründen, eingehend erörtert. Die vertretenen Schiffsahrtgesellschaften sind der einstimmigen Ansicht, daß weder die früheren noch die derzeitigen Zustände die von der Hamburg-Amerika-Linie“ aufgestellten Forderungen rechtfertigen, daß diese Ansprüche vielmehr in flagrantem Gegensatz zu der Stellung stehen, welche die Hamburg-Amerika-Linie“ in ähnlichen Fällen anderen Gesellschaften gegenüber zu empfangen vertreten hat.

Die Gesellschaften weigern sich deshalb, diese Ansprüche anzuerkennen, und beschließen, das bestehende Übereinkommen unter sich selbst ohne die Hamburg-Amerika-Linie“ fortzusetzen zu lassen, wobei die Aufrechterhaltung einer Organisation, welche während des langen Zeitraums von 22 Jahren volle Zufriedenheit gewährt hat, auf diese Weise die festgelegte Stellung der verschiedenen Linien zu einander gesichert hat.“

Garantie gefordert

Ergebnis der Zähler-Debatte in der ersten Kammer in Straßburg.

Der Reuter-Orden

Erregt Empörung unter Organen der Linksparteien und des Centrums.

Straßburg. — In der ersten Kammer d. Landtags von Elsaß-Lothringen gelangte heute einstimmig die beantragte Resolution zur Annahme, in welcher das Verlangen gestellt wird, daß Garantien gegen die Wiederholung der faktisch bekannten Vorgänge in Zählern gegeben werden. Die Zustimmung war das Ergebnis einer längeren Debatte, welche sich auf eine einschlägige Interpellation knüpfte.

Dr. Curtius, Präsident des Oberkonfessionsrats, begründete die Interpellation. Namentlich hob er hervor, daß die Bevölkerung des Reichslandes keineswegs dem Militär feindlich sei. Nur lasse sich der französische Kultur-Einfluß nicht mit einem Strich wegwischen.

Anlässlich der Debatte wiesen die Wähler auf das Vorhandensein der scharfen Gegenstände in den regierenden Kreisen und die Unvereinbarkeit der Ansichten hin.

Entrüstung über Oberster Orden.

Die Organe der Linksparteien und des Centrums sind nicht nur in Süd-, sondern auch in Norddeutschland empört über die erfolgte Ankündigung, daß dem Zähler Oberster v. Reuter anlässlich des preussischen Ordensfestes der Kronenorden 3. Klasse verliehen werden ist. Die dem vom Kriegsgeschehen in Straßburg freigesprochenen Oberster zuteil gewordene Auszeichnung wird ohne Zweifel im Reichstag zur Sprache gebracht werden, denn sie wird doch ausgesetzt, daß der Kaiser sich nun ganz auf die Seite der Militärbehörden gestellt hat und entschlossen ist, den Kaiser Dr. v. Reuter mit dem Posten in dem Konflikt mit dem Parlament bis zum Neuberufen zu fügen.

Dem hält die nationalgefinnt-Befle entgegen, daß Oberster von Reuter im regelmäßigen Lutzus mit dem gleichhaltigen Regiments-Kommandeur an der Dekoration heranstünde. Das Ausstellen seines Namens von der Ehrenliste würde eine schwere Verletzung des vom Kriegsgeschehen in Straßburg freigesprochenen Offiziers bedeuten haben.

Kein Finanz deutscher Politist.

In einer inspirierten Rundgebung führt die „Mölnische Zeitung“ aus, daß die Entsendung der Militärmission nach der Türkei, an deren Spitze General d. Kap. Viman v. Sanders steht, niemals eine Prestige-Frage Deutschlands, sondern eine reine Zweckmäßigkeits-Frage gewesen sei. Es handle sich um eine vornehmlich innerschulische Angelegenheit.

Das rheinische Blatt fügt hinzu, es wäre unerlässlich, wenn sich wegen etwaiger, sogar unberechtigter Wünsche Russlands eine Verständigung zwischen Deutschland und Russland ergebe. Daher sei es, wie dies ein Teil der alldeutschen Presse getan, unrichtig, von einem Glas der deutschen Politik zu sprechen.

Sozialdemokraten unter bayerischen Königs Eingeladen.

König Ludwig der Dritte hat, laut Meldung aus München, künftige Mitglieder der Kammer der Abgeordneten des bayerischen Landtags zu einem Essen am vierten Februar eingeladen.

Man ist sehr gespannt darauf, welche Haltung die Sozialdemokraten der Kammer, ihrer drei bis an der Zahl, gegenüber der förmlichen Funktion annehmen werden.

Beziehungen gegen den Tabaktraut.

Von der Regierung wird jetzt zu dratlichen Mitteln gegriffen, um festzustellen, wie weit der amerikanische Tabaktraut die deutsche Cigaretten-Industrie beherrscht. In Dresden wurden bei 23 Tabakfirmen Sammlungen vorgenommen und es soll erlangt werden sein.

Dabei viel wichtiges Beweismaterial. Die Untersuchung hat bereits mit Bestimmtheit ergeben, daß dem Traut eine ganze Reihe von Firmen angehören, die sich für „trautfrei“ ausgeben. Der bekannte Firma Jasmay droht strafrechtliche Verfolgung, da sie andere Geschäfte zum Ankauf

Lord Strathcona tot

Canadas „Grand Old Man“ im Alter von 93 Jahren vom Tod abberufen.

In Westminster Abbey

Tausende wohnen Trauerfeierlichkeiten für den „High Commissioner“ von Canada bei.

London. — Lord Strathcona and Mount Royal, der „Grand Old Man“ Canadas und „High Commissioner“ der Dominion, ist Mittwoch nach Witternacht, im Alter von 93 Jahren an Altersschwäche gestorben. Wenige Tage zuvor erkrankte der betagte Staatsmann an einer leichten Erkältung, der er infolge seines hohen Alters jedoch nicht Widerstand leisten konnte.

Seine einzige Tochter, Hon. Mrs. Doward, deren Sohn auf besondere königliche Verordnung seinen Titel erbt, war mit dem Familienmitgliedern um das Sterbebett verammelt. Die Trauerfeierlichkeiten fanden am Montag in Westminster Abbey im Beisein von Vertretern und Mitgliedern der englischen Königsfamilie statt.

Gerner Fleisch und Energie.

Wie vor kurzem hat Lord Strathcona die Pflichten seines Amtes mit größter Pünktlichkeit erfüllt und täglich von zehn Uhr früh bis lange nach Einbruch der Dunkelheit in der Canadian Office in Victor a Street in London gearbeitet, dessen Ort noch am frühen Abend erleuchteten Fenster im den Weinamen „The Light House“ eingetragen haben. Lord Strathcona war bis zu seinem Tode auch Gouverneur der Hudson's Bay Company und erfüllte auch hier seine Pflichten, ohne dem Einfluß des Alters nachzugeben.

Wirksamkeit in Canada.

Donald Alexander Smith zu Elginville, Nord-Schottland, geboren, kam als junger Mann in Diensten der Hudson's Bay Company nach Canada und arbeitete zunächst dreizehn Jahre in Labrador und dann zehn Jahre im Nordwest-Territorium für die große Gesellschaft, deren Chief Commissioner er schließlich wurde. In diese Zeit fiel die Uebernahme des Hudson's Bay Territoriums an Canada, die Kiel Rebellion und die Organisation der Provinz Manitoba. Schon in diesen Jahren leitete der künftige Lord seinem Vaterlande große Dienste und betätigte insbesondere ein unerfütterliches Verhalten in die Zukunft des canadischen Westens. In den nächsten zehn Jahren legte er durch seine Verhandlungen in eben diesem Westens den Grundstein zu seinem enormen Vermögen und wandte sich dann der Entwicklung der Canadian Zigarettenindustrie zu, mit der er zehn Jahre lang in enger Verbindung stand. Nachdem die C. P. R. in Vancouver den Stillen Ozean erreicht hatte, zog sich Donald Smith von der persönlichen Leitung ihrer Angelegenheiten zurück und wandte sich mehr und mehr der öffentlichen Tätigkeit zu. Er hatte dem Parlament des Dominion bereits viel längerer Zeit angehört und widmete seine hauptsächlichsten Tätigkeiten unermüdeten Erziehungs- und Wohltätigkeits-Instituten.

High Commissioner von Canada.

Bereits 75 Jahre alt, übernahm Lord Strathcona die Stelle als High Commissioner von Canada in London, die bis dahin Sir Charles Tupper inne gehabt hatte. Achtzehn Jahre lang hat der hochbetagte Mann (Fortsetzung auf Seite 9.)

an den Traut verleiht und sich der Geheimdienste schuldig gemacht haben soll. Die Firma verteidigt sich damit, daß sie dem Reichsamt des Innern bereits im Januar v. J. eine Untersuchung ihrer Angelegenheiten angeboten habe.

Schwanger der Kaiserin überführt.

Von dem mit der jüngsten Schwanger der Kaiserin vermittelten Detektiv Friedrich Ferdinand von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, dem Schwelgerberater des Prinzen Anstalt Wilhelm, wurde heute in Ebernburg ein Kind überfahren. Der Herzog, der sein Automobil selbst steuert, als der Unfall sich ereignete, hielt sofort an, aber das Kind war so schwer verletzt, daß es nach wenigen Minuten seinen Geist aufgab.

Nabezu vollendet

Der erste große Damper wird im April durch den Panama-Kanal geschickt.

Gefecht im Zuchthaus

Bei einem Ausbruchversuch aus Anstalt in McAlister, Oka., sieben Personen getötet.

Panama. — Der Panama-Kanal ist, wie Oberst Goethals erklärte, praktisch fertig und kann jetzt schon von irgend einem großen Ozeandampfer passiert werden. Die beiden Enden des Kanals sind vollendet und im Culbra-Durchschnitt ist das Wasser 30 Fuß tief. Als erstes großes Schiff wird im April ein Dampfer der Panama Railroad durch die Wasserstraße geschickt werden.

Die Panthronen am Atlantischen und am Stillen Ozean werden von einer erfolgten Ankündigung am 1. Februar aufgehört, da sie ihre Arbeiten vollendet haben. Ingenieur D. C. Cole, der Chef der Pacific-Division, wird an diesem Tage resignieren. Oberleutnant William S. Thibert, der Erbauer der Schleusen von Gatun, verliert seine Stelle als Ingenieur gleichfalls, bleibt aber Mitglied der Kanal-Kommission.

Jubiläum der Stadt Panama.

Die Stadt Panama beging am 21. Januar festlich den 211. Jahrestag ihrer Gründung, welche durch königliches Dekret im Jahre 1673 angeordnet wurde. Ein offizieller Empfang fand aus diesem Anlaß im Municipalpalast statt und die Mitglieder des diplomatischen Korps, die Beamte und andere Gäste hatten sich dazu eingestellt.

Sieben Personen erschossen.

McAlister, Oka. — Zu einem blutigen Revolbergeschehen, in dessen Verlauf sieben Personen den Tod fanden und einer verletzt wurde, kam es im staatlichen Zuchthaus in Folge davon, daß drei Gefangene, welche sich mit Revolver bewaffnet hatten, einen verzweigten Versuch machten, sich mit Gewalt den Weg zur Freiheit zu bahnen.

Die drei Sträflinge, mit zwei Revolver bewaffnet, die in das Zuchthaus eingeschmuggelt worden waren, brachen aus den Ketten der Sträflinge aus, als diese durch den Gefängnischef marschieren mußten. Durch das Bureau rennend, gaben sie drei Schüsse ohne festes Ziel ab, wobei eine der Kugeln die Stenographin des Zuchthaus ins Bein traf und sie ziemlich schwer verwundete. Im Korridor stießen die drei Sträflinge auf den früheren Richter Thomas, einen Besucher des Zuchthaus, schossen auf diesen und verwundeten ihn tödlich. Zwei Wächter wollten die Sträflinge, als diese den Korridor verließen, aufhalten, und wurden von denselben erschossen, worauf die Sträflinge, unbewundet, ihre Flucht fortsetzten, verfolgt von einem halben Dutzend Wächter, die inzwischen herbeigeeilt waren; bei der Verfolgung wurde von beiden Seiten Gefangene und die drei Flüchtlinge wurden getötet. Von den anderen Sträflingen verfuhr keiner zu entkommen.

Kind bittet Dunkel, die Mutter zu töten.

Calcutta, Ill. — Eine Morbafaire, die das Tagesgespräch der Stadt bildet und die eine der unaußersichtlichen ist, die sich ereignete, ist plötzlich zu Tage getreten, als Robert Higgins, der Gatte der vor wenigen Tagen plötzlich verstorbenen Frau Robert Halse Higgins, sich schuldig bekannte, seine Frau ermordet zu haben.

Gleichzeitig ist als eine Folge des Higgins'schen Geschehnisses Julia Halse, seine 15jährige Stieftochter, die Tochter der Ermordeten, unter die Obhut ihres Onkels gestellt worden.

Die Geschichte des Falles, der noch nicht ganz aufgeklärt ist, der jedoch schon in seinen Einzelheiten kaum glaublich erscheint, ist kurz die folgende: Die 15jährige Julia Halse, ein bloßes Kind, liebte ihren Stiefvater, den Gatten ihrer eigenen Mutter. Und so tief soll diese unaufrichtige Liebe das Kind ergriffen haben, daß es C. W. Ernst, einem Onkel, einem Bruder der Mutter, die Hälfte ihrer väterlichen Erbschaft in Höhe von \$7000 anbot, falls dieser bereit erklären würde, die Mutter zu töten.

Gutes Zeichen

Kaiser Franz Joseph wird an großem Fußball im nächsten Monat teilnehmen.

Der verpönte Tanz

Italiens Bischöfe nehmen Stellung gegen das Tanzen des Tango.

Wien. — Als ein untrügliches Zeichen von der guten Gesundheit des Kaisers Franz Joseph wird eine Angabe betrachtet, welche von der Hofverwaltung ausgegangen ist. Darnach wird der große Fußball im nächsten Monat mit dem üblichen Glanz abgehalten werden.

Im vorigen Jahre war der Fußball ausgefallen, weil dem Kaiser von ärztlicher Seite der dringende Rat gegeben worden war, sich zu schonen und keinerlei Strapaze zu riskieren. Die Türkei und Bulgarien schließen einen Offensiv-Vertrag ab. London. — Der Wiener Korrespondent des „Daily Telegraph“ meldet, daß die Türkei und Bulgarien einen Offensiv-Vertrag gegen Griechenland abgeschlossen haben.

„Nützigen Sonntag“ gedacht.

St. Petersburg. — Mit gezogenen Säbeln betrieb die Polizei einen Menschenhau, welcher sich zusammengefunden, um in demonstrativer Weise das Andenken an den „Nützigen Sonntag“, den 22. Januar 1905, zu begehen, an welchem Tage die Truppen viele streifenden Arbeiter niedermachten, während die unter der Führung des Paters Siegen nach dem Schloßpalast zogen, um dem Jaren eine Petition zu unterbreiten, in welcher ihre politischen und ökonomischen Forderungen niedergelegt waren.

Zum Andenken an diesen Tag erklärten die Arbeiter einen allgemeinen Streik und zogen mit Musik und unter dem Wingen revolutionären Lieder nach dem Reichs Prospekt, bis die Polizei sie unter Anwendung der Waffen zu Paaren trieb. Eine Anzahl der Demonstranten wurden verhaftet. Bedeutender Schaden soll im Verlauf der Demonstration angerichtet worden sein.

Strafen angeordnet.

Venedig. — Kardinal Arrivabene Cavallari, der Nachfolger des Papstes als Patriarch von Venedig, erließ ein Schreiben, das viel stärker ist als irgend eine der sonst publizierten Befehlsmachtungen gegen den Tango und das besondere Verbot, durch die Kirche zu betreten, es sei vom Patriarch selbst inspiriert.

In dem Schreiben wird der Tango in den härtesten Ausdrücken verurteilt und der Tango als eine „moralische Verworfenheit“ bezeichnet. Es heißt dann weiter: „Der Tango ist alles, was sich nur denken läßt. Er ist revolutionär und ekelhaft. Nur solche, welche allen Sinn für Moral verloren haben, können es bei dem Tango auskosten. Der Tango ist die Schande unserer Zeit. Wer immer darauf beharrt, ihn zu tanzen, begeht eine Sünde.“

Der Kardinal weist alle Geistlichen an, denen die Absolution zu verweigern, welche den Tango getan haben und nicht das Berpreden geben, dieses in Zukunft nicht mehr tun zu wollen.

Poincarre auf deutschem Boden.

Paris. — Präsident Poincarre weilt am Dienstag Abend letzter Woche praktisch auf deutschem Boden, denn er war der Gast des Postcharters Freiherr v. Schön. Der Besuch des Präsidenten in der deutschen Botschaft wird von einem Teil der Presse und der Börse als Zeichen einer Annäherung zwischen Frankreich und Deutschland betrachtet.

Gegen Südost

Milionen für Festungsarbeiten in Bosnien. — Stiftung für Dreibund-Denkmal in Wien. Wien. — Die Heeresverwaltung bereitet einen Gesetzentwurf vor, welcher 70 Millionen Kronen für Festungsarbeiten in Bosnien verlangt. Diese Forderung gilt als in Uebereinstimmung stehend mit dem neuen militärischen Programm der Doppel-

Im Lager

Annähernd 5000 mexikanische Flüchtlinge suchen Zuflucht in Vereinigten Staaten.

Als Kriegsgefangene

Ein mexikanisches Dorf entsteht plötzlich auf amerikanischem Boden.

El Paso, Texas. — 3300 mexikanische Bundeskrieger, sechs mexikanische Generäle und 1369 Frauen und Kinder, die nach ihrer Vertreibung aus Ojinaga Zuflucht in den Vereinigten Staaten gefunden haben, sind in El Paso eingetroffen. Sie wurden nach der Militärration von Fort Bliss gebracht, wo sie auf unbestimmte Zeit als Kriegsgefangene bleiben werden. Die Flüchtlinge kamen in zehn Zügen von Maria, Texas, hier an und wurden sofort nach Fort Bliss geführt. Dort lagerten sie in einem Lager, das mit Stacheldraht umgeben ist, wo sie von amerikanischen Bundesstruppen bewacht werden.

Die Flüchtlinge bilden das letzte Kapitel in einer Reihe wichtiger Ereignisse in der jüngsten mexikanischen Geschichte. Vor sieben Wochen räumte General Salvador Mercado die Stadt Chihuahua. Er floh mit der „Hundesarmee“ nördlich über die Grenze nach Ojinaga, wo er sich verband. Die Rebellen unter Villardien ihm nach und trieben ihn aus der Grenzstadt nach Presidio, Texas. Dann folgte der Marsch der flüchtigen Armee über das Gebirge nach der nächsten Eisenbahnstation Maria.

Der erste, der aus dem Zuge fiel, war General Mercado. Er erklärte: „Ich bin vollständig verblüfft durch die ungewöhnliche Lage, in der wir uns befinden. Es ist etwas durchaus Neues, daß eine ganze Armee sich auf fremdem Boden befindet. Wir danken den Vereinigten Staaten, daß sie uns Asyl gewähren und für die Fürsorge, die sie meinen Soldaten haben zuteil werden lassen. Ich hoffe, die Welt wird begreifen, daß unsere Flucht aus Gründen der Humanität erfolgte, um das Leben der Frauen und Kinder zu retten, und das Leben der Soldaten, die keine Munition mehr hatten. Die Rebellen würden uns getötet haben, was aus uns werden soll, das weiß ich nicht. Wir werden es abwarten.“

General Mercado war von seiner Gattin und drei Schwägerinnen begleitet.

Etwa ein Drittel der Soldaten haben ihre Frauen bei sich. Sobald die 4669 Flüchtlinge untergebracht waren, die vom Kriegsministerium der Vereinigten Staaten ernährt und besorgt werden, flammten überall die Lagerfeuer. Mit einem Schlage war ein mexikanisches Dorf auf amerikanischem Boden entstanden, und seine Bewohner schickten sich an, das Frühstück zu bereiten.

General Mercado erklärte Oberst Perkins, die mexikanischen Soldaten würden alles tun, was in ihrer Macht stünde, um die Vereinigten Staaten ihre Dankbarkeit zu beweisen. Er gab dem Befehl, daß die Soldaten sich an der Auswanderung der Gruben und der Errichtung der Zelte, es sind über tausend, beteiligen sollten.

Keinem der fremden Soldaten und Offiziere wird gestattet, das Lager zu verlassen. Sie werden Tag und Nacht bewacht, damit niemand Geringeres hat, nach Mexiko zurückzukehren. Als General Mercado über amerikanische Armee blühte, sagte er in der Erinnerung an die Unordnung in Ojinaga: „Die Vereinigten Staaten sind in der Tat ein glückliches Land.“

Dreibund vereinigt.

Wien. — Die Idee der Errichtung eines Dreibund-Denkmal geht seiner Verwirklichung entgegen. Von der ersten Anregung, welche eine glorifizierung des Kaisers Franz Joseph einschloß, ist, auf das persönliche Betreiben des Monarchen, der jedem persönlichen Hervortreten abhold ist, Abstand genommen worden. Der Plan selbst wird unversehrt erhalten. Fürst Albert von Thurn und Taxis hat die Summe von 200,000 Kronen für die Bewirklichung der Errichtung des Dreibund-Denkmal gestiftet.

In Lebensgefahr

Anfregendes Erlebnis des deutschen Kronfolgers vor seinem Palais.

Der Kronprinz

Augenscheinlich Geistesgestörter durch Posten an Attentat verhindert.

Berlin. — Als der älteste Kaisersohn am Freitag Nachmittag in Begleitung seines Adjutanten von einer Automobil-Fahrt zurückkehrte, stürzte beim Auffahren auf die Rampe des kronprinzlichen Palais ein Mann heran, der anscheinend einen Angriff plante.

Der Mann gelangte bis an den Wagenanschlag. Dann aber packte der vor dem Palais Dentstuhnde und schnell hinzubringende Posten den „Attentäter“ und drängte ihn mit Gewalt in das Schloßhaus hinein. Der Kronprinz und sein Adjutant flüchten aus und blieben noch eine Weile stehen, um die Abführung des Mannes durch Schützlinge, die sofort herbeigezogen waren, zu beobachten.

Im polizeilichen Gewahrsam gab der Mann, welcher durchaus verworren sprach und für völlig geistesgestört gehalten wird, seinen Namen als Leopold Salomon und sein Alter auf sechsundzwanzig Jahre an. In seinen konfusem Reden wurden behauptet er u. a., daß er ein Bruder des Kronprinzen sei und diesen um Unterstützung habe anheben wollen, deren er dringend bedürfe.

Durch die polizeilichen Ermittlungen wurde festgestellt, daß Salomon seines Zeichens ein Schneider ist.

Im Reichstag

Resolution, welche Beschränkung des Einfriedens des Militärs verlangt, mit großer Mehrheit angenommen.

Berlin. — Im deutschen Reichstag kam am Samstag die Unzufriedenheit mit den Vorgängen zwischen Militär und Zivil in Zählern zum Ausdruck, indem eine Resolution angenommen wurde, die von der Regierung verlangt, daß diese Schritte tue, um die Verwendung von Truppen gegen Bürger, es sei denn, daß die bürgerlichen Behörden darum nachsuchen, zu verhindern; der betreffende Beschluß ging mit großer Mehrheit durch.

Außerdem tat der Reichstag den ersten Schritt zur Herbeiführung eines demselben Zwecke dienenden Gesetzeses, falls die Regierung den Wünschen des Hauses nicht nachkommen sollte. Es wurde eine Vorlage eingebracht und einem besonderen Ausschuss überwiesen, die das Einfriedern von Militär, ohne ausdrückliches Erlauben der bürgerlichen Behörde unter allen Umständen verbietet; außerdem soll dem Militär der Gebrauch der Waffe nur dann gestattet sein, wenn Selbstverteidigung oder tätlicher Widerstand vorliegt, oder es sich darum handelt, bewaffnete Personen zu entwaaffen, oder flüchtige Verbrecher festzunehmen.

Eine weitere drastische Vorlage, die ebenfalls dem Ausschuss überwiesen wurde, kommt von sozialdemokratischer Seite und verlangt, daß Angehörige des Heeres und der Marine der bürgerlichen Gerichtsbarkeit unterstellt werden sollen.

Dreibund vereinigt.

Wien. — Die Idee der Errichtung eines Dreibund-Denkmal geht seiner Verwirklichung entgegen. Von der ersten Anregung, welche eine glorifizierung des Kaisers Franz Joseph einschloß, ist, auf das persönliche Betreiben des Monarchen, der jedem persönlichen Hervortreten abhold ist, Abstand genommen worden. Der Plan selbst wird unversehrt erhalten. Fürst Albert von Thurn und Taxis hat die Summe von 200,000 Kronen für die Bewirklichung der Errichtung des Dreibund-Denkmal gestiftet.

Farm und Haus

Wichtiges über Land- und Hauswirtschaft

Milchbildung, Milchadern und Milchgruben.

Wenn von guten Milchkuh die Rede ist und von der Milchergiebigkeit einer Kuh, so hört man gewöhnlich auch auf gewisse äußerliche Zeichen an der Kuh hinweisen, die eine reiche Milchbildung und Milchabsonderung andeuten sollen. So wird auch viel von den Milchadern gesprochen, in der Beziehung, daß eine Kuh die stark entwickelte Milchadern auch eine gute Milchgeberin sein soll. Es ist durchaus richtig, daß jeder der in Kuh und namentlich mit Kühen zu tun hat, weiß was mit Milchadern gemeint ist, nur herrscht viel eine ganz irrtümliche Vorstellung über die Verbindungen die diesen Adern zugehen.

Die Adern von denen die Rede ist, befinden sich am unteren Teile des Bauches und verlaufen von der Front des Euters nach der Gegend des Bauchnabels zu. Die Bezeichnung als Milchadern ist eigentlich falsch und irreführend, weil man durch diese Benennung veranlaßt, geneigt ist anzunehmen, daß diese Adern irgendwo an einem anderen im Körper gebildet.

Zu der Zeit wo die Kuh gut Milch gibt und während des Melkens geht die Verstellung und Absonderung von Milch sehr schnell vor sich und es erfordert dann eine erhöhte Zufuhr von Blut nach dem Euter. Das Blut zirkuliert durch sehr kleine Drüsen im Euter, und ein Teil des Blutes wird hier in Milch verwandelt, der Ueberfluß oder der Ueberfall — wenn man es so nennen will — muß abgeführt und aus dem Euter entfernt werden.

Gruben in der Körper ein, so ist ihre Fassungsfähigkeit an Blut groß, und daraus läßt sich dann schließen, daß auch die Milchproduktion der Kuh eine große sein muß, die solche große Abzugsanlage für das verbrauchte Euterblut besitzt.

Die als Erklärung für die Bedeutung der Milchadern. Die Milchbildung und Milchabsonderung geschieht im Euter, in den Milchdrüsen. Diese bestehen aus einer großen Anzahl von Zellen, die durch Bindegewebe miteinander verbunden und mit Fettgewebe umgeben sind. Die Ausführungsgänge dieser Zellen münden in größere Räume, in die sogenannten Milchzisternen und aus diesen fließt die Milch in die Zitzen oder Stricke. In den Stricken sind kleine, röhrenförmige, so genannte Schließmuskelschichten vorhanden, die das Zurückfließen des Blutes verhindern, so daß die Milch nur durch den Druck der Brust nach unten fließen kann. In den Drüsen wird die Milch gebildet und zwar durch teilweises Zerfall der Zellen, die die Wand der erwähnten Bläschen bilden. Dann wird auch angenommen, daß die aus den Milchzisternen einmündenden kleinen Ausführungsgänge noch eine Rolle bei der Milchbildung spielen.

Die Milch ist also aufgelöste Zellsubstanz die sehr rasch zerfällt und ebenso rasch wiederum aus dem Material sich aufbaut, welches das sehr reichlich zuzuführende Blut der in Tätigkeit befindlichen Drüsen zuzuführt.

Die Menge der Milchabsonderung ist zunächst und in erster Linie abhängig von der Entwicklung der Milchdrüsen und deren Beschaffenheit. Das Futter kommt erst in zweiter Linie in Betracht, ist aber selbstverständlich gleichwohl wichtig, um unter Umständen mögliche Höchstleistung der Milchabsonderung zu erzielen. Namentlich muß das Futter eine hinreichende Menge von Eiweiß enthalten, um das Material zu liefern, mit dem die Drüsenzellen nach ihrem Zerfall sich immer wieder rasch zu bilden haben. Eine Kuh mit stark entwickelter Milchdrüse wird tatsächlich auch bei etwas unzureichender Fütterung, immer noch mehr Milch im Verhältnis geben, als eine

SANOL

Ein ausgezeichnetes Mittel um Gallen-, Nieren- und Blasenleiden zu heilen und die Verdauung zu fördern.

Preis \$1.50.

The Sanol Mfg. Co., Ltd.

Kuh mit schwacher Drüse unter gleichen Umständen. Diese wird auch bei guter Fütterung niemals an eine bessere herantreiben.

Reiswasser als Mittel gegen Durchfall der Ferkel.

Als ein gutes, wirksames Mittel gegen den Durchfall der Ferkel hat sich Reiswasser und auch gefochter Reis erwiesen. Nicht als ob dieses Mittel nun selbst und unter allen Umständen helfen würde — es kommt viel auf die Ursachen an die den Durchfall veranlassen — aber es hat doch nachweislich in vielen Fällen gute Dienste getan.

Werden ganz junge Ferkel vom Durchfall befallen, so gibt man, so schnell wie möglich, irgend etwas beizubringen, Reiswasser, das beim Kochen von Reis in einer genügend großen Menge Wasser erhalten worden ist. Am besten nehmen die Ferkel das Reiswasser auf, wenn es die Temperatur der Körperwärme hat. Bei älteren Ferkeln, die schon fressen gelernt haben, kann mit Bortol auch Reisbrei gegeben werden. Nebenher sind natürlich ein warmer Stall und trockene Streu nötig.

Die Auswahl der Zuchtstiere.

Das Motto eines jeden Geflügelzüchters sollte sein: Wähle nur die besten Tiere zur Zucht aus und behalte dieselben. Wenn alle Leute, die sich mit der Geflügelzucht befassen, diese Regel befolgen würden, dann würden Krankheiten und Mangel an Lebenskraft unter den Hühnern nur selten vorkommen. Nicht ausbreitungsfähige Eier und schwächliche Küken würden bald verschwinden.

Kein Ei sollte zur Ausbreitung verwendet werden, welches nicht von den besten und kräftigsten Tieren der Herde gelegt wurde. Tiere, welche das geringste Anzeichen von Schwäche zeigen, sollten niemals in einer Zuchtzucht Verwendung finden.

Alte und junge Hühner, die man nicht zur Zucht verwenden will, sollten zu den Zuchtstieren getrennt gehalten werden; auch sollte man keinen Hahn mit ihnen. Die zur Zucht bestimmten Tiere müssen während der Zeit, wo man die Eier zum Ausbrüten verwenden will, in einem bequemen Laufplatz gehalten werden. Die Säbne, welche man mit ihnen paart, müssen immer von kräftigen Hühnern stammen, die sich durch hohe Leistungsfähigkeit im Eierlegen auszeichnen. Die Eier von kräftigen Hühnern, die richtig gebar und gut gefüttert und gepflegt werden, sollten fast alle ausgebrütet werden, und von den aus solchen Eiern erbrüteten Küken sollten wenigstens 90 Prozent am Leben bleiben und sich zu kräftigen Tieren entwickeln.

Einige Ratsschlüsse für die Entenzucht.

Eine Ueberfüllung des Entenstalles ist fehlerhaft und deshalb zu vermeiden; der Stall ist gut trocken zu halten und eine reichliche, gute Einstreu ist jederzeit zu geben.

Die Eier von Enten läßt man lieber von Hühnern ausbrüten oder brütet mit der Maschine. Die Ente ist zwar eine recht gute Brüterin aber eine schlechte Mutter und Führerin für die Kleinen. Junge Enten soll man nicht mit Hühnerküken zusammen auf einem Laufplatz halten, weil die Enten fortwährend das Trinkwasser für die Küken beschmutzen und verunreinigen; es ist auch sehr leicht, daß die Enten in der ersten Zeit einen zu großen Laufplatz neben. Später jedoch sollen die Enten mehr Freiheit haben; sie gedeihen nicht gut und fangen gern an sich gegenseitig die Federn auszuwickeln, wenn größere Enten auf zu engem Platze gehalten werden.

Von den größeren Entenarten lassen sich die Befindlichen noch am besten mit nur wenig Wasser und auf sehr engem Raum züchten, und sie sind auch vielleicht am abgekehrtesten und am wenigsten Krankheiten unterworfen, sind aber etwas furchsamer Natur und überflüssig mit ihnen muß in recht ruhiger Weise vorgegangen.

Gut gefütterte und kräftig erhaltene Enten legen bis zu fünf und sechs Jahren noch genügend Eier, um vorteilhaft zur Zucht dienen zu können. Die ersten Eier, wenn die Enten im Winter anfangen zu legen, sind selten befruchtet, und soll man sie aus diesem Grunde erst gar nicht zum Ausbrüten benutzen. Die Eier sind übrigens immer besser befruchtet, wenn den Enten ein Gefäß zur Verfügung steht und das Treten auf dem Wasser vor sich geht.

Geputzte Holzbohlen mit dem Futter für junge Enten vermischt wird vielfach Krankheiten vorzugen und besonders Durchfall.

Eine Woche vor dem Schlachten

der Enten soll man ihnen kein Grün füttern, weil das Fleisch danach gelblich wird, es soll weiß und zart sein.

Die Geegenten soll man nur wenig mit ganzen Körnern füttern, immer mehr mit einem weichen feuchtgemachten Nahrungsmittel und es ist nur zweimal täglich, morgens und abends zu füttern.

Die Enten können mit allem Futter wie es auch die Hühner bekommen, gefüttert werden, nur müssen sie stets Wasser dabei haben. Ein gutes Futter für Geegenten ist das folgende: 3 Teile gefochte Vegetabilien, wie Kartoffeln, Rüben jeder Art, Klee oder Alfalfabruschel, 3 Teile harter Reis oder grobkörniger Sand, alles gut gemischt und mit Wasser darauf angerührt, daß es noch etwas krümelt und sich mit der Hand zusammendrücken läßt ohne daß Wasser herausläuft. Von dem Futter wird täglich zweimal, jedesmal nur soviel gegeben, wie die Enten rein aufessen; der Futterrest muß in der Zwischzeit leer sein.

Für die Woll der Enten ist Mais- und Gerstenschrot, mit etwas Weizenkleie das beste geeignete Futter.

Das Motto eines jeden Geflügelzüchters sollte sein: Wähle nur die besten Tiere zur Zucht aus und behalte dieselben. Wenn alle Leute, die sich mit der Geflügelzucht befassen, diese Regel befolgen würden, dann würden Krankheiten und Mangel an Lebenskraft unter den Hühnern nur selten vorkommen. Nicht ausbreitungsfähige Eier und schwächliche Küken würden bald verschwinden.

Kein Ei sollte zur Ausbreitung verwendet werden, welches nicht von den besten und kräftigsten Tieren der Herde gelegt wurde. Tiere, welche das geringste Anzeichen von Schwäche zeigen, sollten niemals in einer Zuchtzucht Verwendung finden.

Alte und junge Hühner, die man nicht zur Zucht verwenden will, sollten zu den Zuchtstieren getrennt gehalten werden; auch sollte man keinen Hahn mit ihnen. Die zur Zucht bestimmten Tiere müssen während der Zeit, wo man die Eier zum Ausbrüten verwenden will, in einem bequemen Laufplatz gehalten werden. Die Säbne, welche man mit ihnen paart, müssen immer von kräftigen Hühnern stammen, die sich durch hohe Leistungsfähigkeit im Eierlegen auszeichnen. Die Eier von kräftigen Hühnern, die richtig gebar und gut gefüttert und gepflegt werden, sollten fast alle ausgebrütet werden, und von den aus solchen Eiern erbrüteten Küken sollten wenigstens 90 Prozent am Leben bleiben und sich zu kräftigen Tieren entwickeln.

Ein wirkames Mittel gegen die Wurmlage bei Pferden

Die Wurmlage bei Pferden ist eine häufige Ursache für Abmagerung und Krankheiten. Ein wirksames Mittel gegen die Wurmlage bei Pferden ist ein Präparat, das die Würmer abtötet und aus dem Körper entfernt.

Einige Ratsschlüsse für die Entenzucht

Eine Ueberfüllung des Entenstalles ist fehlerhaft und deshalb zu vermeiden; der Stall ist gut trocken zu halten und eine reichliche, gute Einstreu ist jederzeit zu geben.

Einige Ratsschlüsse für die Entenzucht

Eine Ueberfüllung des Entenstalles ist fehlerhaft und deshalb zu vermeiden; der Stall ist gut trocken zu halten und eine reichliche, gute Einstreu ist jederzeit zu geben.

Einige Ratsschlüsse für die Entenzucht

Eine Ueberfüllung des Entenstalles ist fehlerhaft und deshalb zu vermeiden; der Stall ist gut trocken zu halten und eine reichliche, gute Einstreu ist jederzeit zu geben.

Einige Ratsschlüsse für die Entenzucht

Eine Ueberfüllung des Entenstalles ist fehlerhaft und deshalb zu vermeiden; der Stall ist gut trocken zu halten und eine reichliche, gute Einstreu ist jederzeit zu geben.

Einige Ratsschlüsse für die Entenzucht

Eine Ueberfüllung des Entenstalles ist fehlerhaft und deshalb zu vermeiden; der Stall ist gut trocken zu halten und eine reichliche, gute Einstreu ist jederzeit zu geben.

Einige Ratsschlüsse für die Entenzucht

Eine Ueberfüllung des Entenstalles ist fehlerhaft und deshalb zu vermeiden; der Stall ist gut trocken zu halten und eine reichliche, gute Einstreu ist jederzeit zu geben.

Einige Ratsschlüsse für die Entenzucht

Eine Ueberfüllung des Entenstalles ist fehlerhaft und deshalb zu vermeiden; der Stall ist gut trocken zu halten und eine reichliche, gute Einstreu ist jederzeit zu geben.

The Standard Bank of Canada

Gegründet 1873

Eingezahltes Kapital und Ueberfluß: \$5,662,461.20

Hauptoffice: Toronto, Ontario

112 Zweig-Geschäfte in Canada

Diese Bank ist von der Regierung der Dominion von Canada autorisiert, Depositen anzunehmen

Eine Sparkassen-Abteilung in Verbindung mit einer jeden Zweigstelle.

Zweigtellen in: Saskatchewan: Lethbridge, Regina, Nipawin, Woodmont, Yorkton, Moose Jaw, Estevan, Swift Current, Humboldt, Carleton Place, Neepawa, Brandon, Winnipeg.

Alberta: Calgary, Edmonton, Sherwood, Lacombe und Drumheller.

Manitoba: Winnipeg.

Algemeine Bankgeschäfte werden ausgeführt

Radikalheilung der Nervenschwäche.

Schwache, nervöse Personen, geplagt von Kopfschmerzen und schiedenen Träumen, erschöpfenden Ausfällen, Weis-, Rücken- und Kopfschmerzen, Hautausschlag, Abnahme des Schlafes und der Sehkraft, Katarakt, Magenleiden, Stuhlverstopfung, Blähigkeit, Erbrechen, Zittern, Herzklopfen, Brustschmerzen, Benommenheit und Trübungen — erfahren aus dem „Jugendbräu“, wie alle Folgen jugendlicher Verirrungen gründlich in kürzester Zeit, Entfernung, Sammelbuch, Krampfadern- und Wucherkrankheiten durch einen einzigen Schlag geheilt werden.

Preis 25 Cents und letzter Schlag (letzter Schlag), welches von Jung und Alt, Mann und Frau getrunken werden sollte, nach genauem Ansehen des 25 Cents in Briefumschlag von der Deutschen Privat-Klinik, 137 East 27. Str., New York, N. Y.

RAW FURS

And Remit Promptly

Hallam's Trappers Guide

John H. Lam, Limited, Toronto

THE BREEDERS REMEDY COMPANY

47 BIDDLE STREET Dept. 30 MILWAUKEE, Wis., U.S.A.

Zuch zu haben bei G. C. Baumann, Gen. Agent, Charlottetown, Sask.

Ein wirkames Mittel gegen die Wurmlage bei Pferden

Die Wurmlage bei Pferden ist eine häufige Ursache für Abmagerung und Krankheiten. Ein wirksames Mittel gegen die Wurmlage bei Pferden ist ein Präparat, das die Würmer abtötet und aus dem Körper entfernt.

hat ein Theaterstück geschrieben, das der Direktor eines der führenden Pariser Theater als geradezu vortrefflich bezeichnet, und das er, nach dem Berichte eines französischen Korrespondenten, wenn möglich noch im Laufe dieser Saison aufzuführen beabsichtigt. Allein, ehe das geschrieben kann, müssen Direktor und Dichter die näheren Einzelheiten und Bedingungen besprechen. Der Direktor schrieb also einen Brief an den Dichter, in dem er ihn zu einer Besprechung einlud, und da die Post nicht mehr als der Theaterdirektor, ging der Brief von dem ehemaligen Privatsekretär des Poeten gerettet nach dem Gefängnis von Loos. Der Dichter hat die Gefängnisverwaltung um Urlaub nach Paris, aber getreu den Bestimmungen mußte ihm das abgelehnt werden. Doch Maurice Koberer war damit keineswegs am Ende, seiner Wissenschaft als alsbald besuchter er sich, verschiedene weitere Diebstähle in Paris begangen zu haben, nannte einen Mitgefangenen als Helfershelfer, der Staatsanwalt nahm gebührend von der Selbstzuchtigung Notiz und verfügte, daß der junge Verbrecher und sein Komplize zur Vernehmung durch den Untersuchungsrichter nach Paris übergeführt werden sollten. Ehe er die Fragen des Untersuchungsrichters beantwortete, bat der Dichter um die Möglichkeit einer Besprechung mit dem Theaterdirektor, allein der Richter war erbarmungslos, und so konnte der Vertrag über das Stück, das den Titel „Genau's Herz“ führt, nicht geschlossen werden. Und nur darum kam ich hierher,“ erklärte der enttäuschte Poet, „denn die Diebstähle, deren ich mich bezichtigte, habe ich nie im Leben begangen.“ Nun wird der Dichter noch Gegenstand eines Besprechens wegen Angehörige vor Gericht.

Regulus im Loch

Maurice Koberer ist ein begabter und vielbeschäftigter junger französischer Poet, und sein Schicksal wird die gefühlvolle Würdigung seiner Werke nicht nur unter den einflussreichen nicht zu befehligen Hühnern, daß der Dichter, etwas unfreiwillig, die Welt innerhalb der Gefängnismauern subvertiert. Er hat wahrscheinlich in seinen poetischen Aufstößen, eine Anzahl von Einbrüchen und Diebstählen begangen, und die Folge ist eine Verurteilung zu vier Jahren Gefängnis und zu fünf Jahren Verbannung von Paris. Nun sitzt der junge Liebhaber im Gefängnis von Loos; Regulus im Loch. Denn Maurice Koberer

ALBERTA INCUBATOR

125 EGG

348

Besten Sie mehr Schickel! Diese Hühner sind von professionellen Züchtern und sind von professionellen Züchtern als die besten im Lande. Die Hühner sind gut gefüttert und gepflegt, und sind von professionellen Züchtern als die besten im Lande. Die Hühner sind gut gefüttert und gepflegt, und sind von professionellen Züchtern als die besten im Lande.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt.

Tragt die Unterschrift von J. C. Williams

Winterlesestoff für die Farmer Saskatchewan wird kostenfrei geliefert vom Department of Agriculture, Regina, Sask.

Interessieren Sie sich für Vieh? Dann senden Sie um: „Schafe in Saskatchewan“. Ein Vademecum für Anfänger. Dieses Büchlein erklärt die Auswahl und den Ankauf einer Herde und deren Behandlung für ein volles Jahr.

„Die Viehzucht in Saskatchewan“. — Ein Büchlein, welches eine genaue Beschreibung über den Zustand der gegenwärtigen Viehzucht in Saskatchewan gibt.

„Schweine Cholera“. — Ein Büchlein, welches die Ursache, Symptome, Behandlung und Verhütung dieser heimtückischen Krankheit, beschreibt.

„Alfalfa in Saskatchewan“ zeigt den Wert dieser Pflanze als Viehfutter, und gibt Anleitungen inbezug auf den Anbau und Pflege dieser Pflanze u.s.w.

„Die Gradierung von Rahm“. — Eine Erklärung dieses „zahlreiche Dualität“ Systems, im Einkauf von Rahm.

„Die Pflege der Milch und Rahm auf der Farm“. — Ein kurzer, aber leicht verständlicher Vortrag über praktische Molkerei - Probleme.

„Fütterung der Hühner für den Markt“. — Eine Beschreibung, wie man Geflügel am besten für den besten Markt zucht.

Getreidebau

„Besseres Farmen“. — Eine praktische Anleitung über Identifikation des Unkrautes und Vermeidung desselben, Auswahl der Saat, Getreide Krankheiten und ähnliches Thema.

„Methoden der Boden Kultivierung“ gibt Anleitungen auf Grund von 25-jährigen Erfahrungen in der Provinz, wie man den Boden in Saskatchewan am besten kultivieren kann.

„Hinse für Flachsbauer“ gibt genaue Information wie man in Saskatchewan den Flachsbau baut und verkauft.

Getreide Märkte

„Bericht der Elevator Kommission von 1910“.

„Bericht der Getreide Kommission von 1913“.

„Königliche Probleme“. Praktische Hinweise in bezug auf den Verkauf des Getreides und über ähnliches Thema.

Die landwirtschaftliche und allgemeine Entwicklung der Provinz.

„Handbuch von Saskatchewan“. — Eine Beschreibung der Entwicklung der Provinz in kurzgefaßter Form.

„Tatsachen über Saskatchewan“. — Ein Büchlein, welches genaue Statistiken und allgemeine Informationen über die Provinz gibt.

„Gelegenheiten in Saskatchewan“. — Ein Büchlein, welches genaue Information über die Landwirtschaft und andere Industrien der Provinz gibt. (Dieses Büchlein ist fein ausgeführt und würde sich als ein schönes Souvenir eignen, welches man Freunden in anderen Ländern senden könnte)

„Monatliche Zeitschrift „Westliche Dienste“. — Eine monatliche Zeitschrift, welche die laufenden Vorkommnisse von provinzialem Interesse veröffentlicht.

Jährlicher Bericht des Landwirtschaftsdepartements und dessen verschiedenen Abteilungen.

„Der jährliche Bericht der Molkerei Abteilung“.

„Der jährliche Bericht der Viehzucht Abteilung“.

„Der jährliche Bericht der Anbau und Samen Abteilung“.

„Der jährliche Bericht der Arbeits - Bureau“.

„Der jährliche Bericht der Wild - Abteilung“.

„Der jährliche Bericht der Statistischen - Abteilung“.

„Der jährliche Bericht der landwirtschaftlichen Kredit - Kommission von 1913“.

Legislation betreffend Farmer, Drescherleute u.s.w.

„Die Weide - Züchter Akte“.

„Die Hagelversicherung Akte“.

„Die Saskatchewan Co-operative Elevator Akte“.

„Die Dreschermann Vandalen Akte“.

„Die Vieh - Brandzeichen Akte“.

„Die Molkerei Akte“.

„Die landwirtschaftliche co-operative Gesellschaft Akte“.

Alle diese Büchlein sind für die Farmer in Saskatchewan besonders bearbeitet. Solange der Vorrat reicht, werden dieselben an Farmer in Saskatchewan, welche nach diesen Büchlein anfragen, kostenlos versandt.

Diese Lektüre wird nicht vom „Courier“ verhandelt, sondern direkt vom Department of Agriculture in Regina, an welches man die Bestellung auch in Deutsch einsenden kann.

Verpassen Sie es nicht

aber kommen Sie und sehen sich an unser reiches Lager in

Anzügen und Mänteln

zu \$5.85 u. \$16.50

\$5.85 kauft einen guten \$10.00 Anzug

Anzug

\$16.50 kauft irgend einen Anzug wert bis \$28.00. Dies

schließt unsere blauen Vicuna und Serge Seiden gefütterte An-

züge ein. Alle Bekleidungs- und Unterleider sehr herabgesetzt.

The Regina Clothiers

1907 South Railway Straße Regina, Sask.

widersprechende Nachrichten über die Ernte in Argentinien seitigen auch etwas Unruhe, jedoch scheint der Markt in Liverpool schwerer aus der Ruhe zu bringen zu sein und nicht sehr willens, irgendwelcher Aufwärtsbewegung der Preise zu folgen. Die Geschäfte waren unbedingt gering und fast ausschließlich lokaler Natur. Der Rohstoffmarkt war fest. Soweit wie wir die Lage übersehen, scheint nicht viel Lust für Export-Geschäfte bei Eröffnung der Schifffahrt zu gegenwärtigen Preisen vorhanden zu sein. Das Weizengeschäft ist ebenfalls flau. Wir denken auch nicht, daß das Ausland oder der einheimische Verbraucher unsere Preise in absehbarer Zukunft annehmen wird. Da wir uns der Periode nähern, wo Weizen im Winter Territorium knapp wird, muß man auch wieder mit dem spekulativen Zweig des Geschäfts rechnen; und wir glauben sicher, daß sich Weizen wieder erholen und zu jetzigen Preisen noch einige Zeit lang verkauft werden wird.

H a f e r. — Flauer, geringer Handel. Geringe Ankünfte, Nachfrage nach Kaffabohnen gut. Die Nachfrage ist nicht so sehr für augenblicklichen Verbrauch, sondern für die End-Elektoren an den Seen, welche augenblicklich nur halb gefüllt sind. Nachrichten aus den Häfen verdrängen den Verkehr im Osten lauten aber sehr ermutigend, und unsere Ansicht ist, daß in dem Maße, wie sich die Vorräte auf der anderen Seite der Seen verringern, unsere Preise ansteigen werden.

G e r s e. — Flauer, geringe Geschäfte. Keine Veränderung der Preise auf bessere Nachfrage. Wir denken aber, daß die Preise binnen kurzem ansteigen werden.

F l a c h s. — Ein wenig niedriger. Der Handel scheint in diesem Artikel ein wenig verengt zu sein. Die führenden Interessen spekulieren augenblicklich in Baiste, weil sie behaupten, daß Nachfrage von Seiten der Fabrikanten sehr gering ist. Auf der anderen Seite aber geben sie wieder zu, daß doch Geschäfte in diesem Artikel gemacht werden können. Unsere Meinung ist, daß Preise für Flach in naher Zukunft etwas nachgeben werden. Uns scheint es, als ob der Markt augenblicklich mit Flach überladen ist.

Chicago, Getreidebrief.

W e i z e n. — Lokale Spekulationen, welche auf höhere Preise gerechnet hatten, wurden durch den nachgiebigen Ton der Rabel von Liverpool enttäuscht, und verlaufen im allgemeinen aus zum Beginn des Marktes. Die meiste Zeit war der Markt sehr flau. Es wurden genug Geschäfte abgeschlossen, um gelegentliche Besserung um Bruchteile herbeizuführen. Weltverrichtungen waren etwas größer wie erwartet, und in schwimmenden Vorräten war ein mäßiger Zuwachs zu verzeichnen. Sichtbare Vorräte in Canada und den Vereinigten Staaten, ebenso der Weizen in Bond, zeigten eine kleine Abnahme. Ankünfte waren im Vergleich zum Vorjahr immer noch gering. Trotz der geringeren Bewegung besonders in weichem Weizen, wird die Prämie auf solche Sorten immer geringer. Kaffamarkt war heute ruhig. Wetter für die wachsende Ernte ideal.

R a i s. — Man spürte die Abwesenheit von „Kurzkaufen“, welche vorrige Woche an der Tagesordnung waren, ganz bedeutend. Verkäufe wurden von einem bedeutenden Elevator-Konzern und verschiedenen professionellen Verkäufern heute wieder aufgenommen, und gaben die Preise insoweit nach. Jedoch wurden die Preise wieder etwas gestützt durch Deckungskaufe. Der Rohstoffmarkt war stetig. Kaffaverkäufe leichter. Eingänge mäßig. Lokale Lager und sichtbare Vorräte nahmen zu. Argentinische Ernteanmeldungen waren sehr günstig.

H a f e r. — Außerordentlich flau, und etwas niedriger in Zusammenhang mit anderen Getreidemärkten. Nicht genug Handel, um etwas bemerkenswertes zu verzeichnen. Lokale Lager und sichtbare Vorräte zeigten geringe Abnahme. Die Gesamt-vorräte in beiden sind insofern noch ziemlich groß. Ankünfte gut. Rohstoffmarkt etwas niedriger, Kaffa Verkäufe gering.

Lord Strathcona tot

(Fortsetzung von Seite 1.)

diese in einer Weise ausgefüllt, daß er von allen Seiten höchste Anerkennung und Bewunderung erntete, ohne deswegen die Aufmerksamkeit, die er Schulen und Hospitälern und anderen Wohltätigkeits-Angelegenheiten seit jeher widmete, einzuführen. Ein vernünftiges und mäßiges Leben, das bis in das höchste Alter mit Freuden an gesellschaftlichen und anderen Anregungen erfüllt war; ermöglichte es ihm, bis ins höchste Alter eigentlich jung zu bleiben. Ander

Getreidebauer!

Sie sind Spezialisten im Verkauf von Baggonlagungen. Aber hören Sie die Baggonen folgen: „Kaffa, die Wiener Grain Co., Limited.“ Dies ermöglicht uns, für Sie die besten Reklamationen zu erzielen und den Grad des Getreides sofort nach Ankunft des Baggonen nachprüfen.

The Pioneer Grain Co., Limited
Dritter Stock 7.
Grain Exchange, Winnipeg, Man.

den Mitlesenden ein bemerkenswertes Beispiel zu geben.

Canada's reichster Mann.
Lord Strathcona war der reichste Mann von Canada. Außer mit der C. P. R. und der Hudson Bay Company war er auch mit der Bank von Montreal in enger Verbindung. Seine Stiftungen gehen in die vielen Millionen, unter anderen hat er auch im Buren-Kriege eine eigene 100 Mann starke Reitertruppe ausgerüstet und sie bis zum Schlusse des Krieges vollkommen erhalten. Zu seiner Hinterlassenschaft gehört eine prachtvolle Bildergalerie, die er in Montreal gesammelt hat.

Sein Vermögen wird auf \$20,000,000 geschätzt.

Günstiger Finanzstand

L o n d o n. — Der allgemein günstige Geldmarkt, sowohl in Europa, wie in den überseeischen Ländern, und die Beendigung des Generalstreiks in Südafrika haben es der Leitung der

Ich und viele andere haben gekauft

Von dem guten Farmland, schöner chokolade-dunkelbrauner Boden und eine der fruchtbarsten Gegenden in dem Süden. Also warum sollt Ihr nicht auch kaufen? Ich weiß, daß viele von Euch schon müde sind im Norden zu sein und besonders viele wegen Gesundheits Rücksichten bereits gezwungen sind den Norden zu verlassen, aber trotzdem können sie sich nicht dazu entschließen, da ihnen noch nie vorher das Richtige offeriert wurde.

Ich eigne und habe einige Tausend Acker Land in Florida zu verkaufen, welche ich für Anbauer zu sehr billigen Preisen offeriere. Leute, die nur einige Hundert Dollars haben und denken, daß sie nicht kaufen können, bestehe ich, daß sie sich Bieh kaufen können und Häuser bauen, was bei uns nur die Hälfte kostet wie in Canada. Leute, die Geld haben, können von mir Land kaufen zu solchen Preisen, wofür sie bei anderen Agenten bereits das Doppelte zahlen müssen.

Ich habe einige fertige Farmen, die ich eventuell gegen gute schuldenfreie Grundstücke vertausche.

Erwartet von mir nicht viele Briefe, denn ich schreibe nicht gerne, aber kommt und wenn Ihr nicht alles so findet, wie ich euch sage, gebe ich Euer Geld für die Reisespesen zurück.

Das Land ist alles schön eben gelegen, der Boden ist sehr fruchtbar und unsere Haupternten sind: Hafer, Gerste, Korn (Kukuruz), Roggen, Kartoffeln, Süßkartoffeln, Bohnen, Erbsen, Alfalfa, Melonen, Gemüse, Reis, Zunderrohr und noch viele andere Artikel. Das Land ist sehr leicht zu reinigen, und liegt alles nahe R. R. und Städten. Wasser ist hier sehr gesund und kann sehr leicht auf 16 bis 25 Fuß tief überall erreicht werden, das ist ein Zeichen, daß der Boden nie ganz austrocknet. Der Regenfall ist sehr gut, und kommt zu meist in den Monaten März, April und in den Monaten Juli und August.

Die Preise meines Landes sind von \$15.00 bis \$25.00 per Acker. Erfordern jeden ersten und dritten Denstar im Monat von Chicago. Nicht genug fofset von hier \$31.75, welche Reisespesen jedem Käufer verjütet werden, wenn er kauft. Schreibt oder kommt persönlich.

N. FIKLER
1526 West 21. Str. Chicago, Ill.
—Telephon Canal 4381.

Regina Shorthand School & Business College

Scarth Straße.
Eine interessante Laifache, welche für Frau Hill, der Leiterin der Tages- und Abendklassen sehr angenehm sein muß, wird von der Regina Shorthand School und Business College berichtet. Wie wir hören, studieren dort augenblicklich fünf junge Mädchen, die alle Schwestern haben, welche aus derselben Schule hervorgegangen sind. Man kann wohl daraus schließen, daß der dort erteilte Unterricht sehr praktisch und eingehend sein muß und ist dies vielleicht der beste Beweis für die Popularität der genannten Schule. Sie sind freundlichst aufgefordert, uns zu besuchen und persönlich zu sprechen.

Bank von England ermöglicht, ihren Diskont auf vier Prozent herabzusetzen. Da die Deutsche Bank ebenfalls ihren Diskont herabgesetzt und man daselbst von der Bank in Frankfurt erwartet, rechnet man in Londoner Finanzkreisen darauf, daß in einer oder zwei Wochen der Diskont der Bank von England noch weiter herabgesetzt werden kann.

Unterseeboot gefunden

„A 7“ liegt in nächster Nähe der Stelle, wo es unterging. — Lage durch jahreslanges Eis festgelegt.

Bl m o u t h, Eng. — Das britische Unterseeboot „A 7“, welches während der Manöver in vorletzter Woche in der Whitehead Bai sank, ist lokalisiert worden. Es liegt 23 Faden unter Wasser, etwa vier Meilen von der Küste entfernt, ein wenig östlich von der Stelle, wo es zum letzten Mal gesehen wurde.

Die Entdeckung wurde von einem Mitglied der Mannschaft eines der zum Abschicken der Bai ausgeschickten Fahrzeuge gemacht. Der Mann sah das Boot auf der Oberfläche des Wassers schwimmen. Ein Taucher wurde sofort niedergelassen und dieser lokalisierte das Unterseeboot.

Die Hebungsarbeiten sind bereits im Gange.

† General Picquart

Der warme Verteidiger von Dreyfus im 60. Lebensjahr einem Unfall erlegen.

A m i e n s, Frankr. — General Marie Georges Picquart, der Kommandeur des zweiten Armeekorps, welcher seiner Zeit in der Dreyfus-Affaire eine so große Rolle spielte, ist hier einem Unfall erlegen. Der General wurde von seinem Pferd abgeworfen und erlitt schwere Verletzungen am Kopf. Durch diesen Unfall verschlimmerte sich das alte Leiden des Soldaten. Kränke, Darmvergiftung, machte schließlich dem Leiden des im 60. Lebensjahre stehenden Generals ein Ende.

General Picquart galt als einer der fähigsten Offiziere der französischen Armee. Er war von Geburt Offizier und seine Tüchtigkeit führte bald zu seiner Verlegung in den Generalstab. Dem mutigen Auftreten des nun verstorbenen Generals ist es hauptsächlich zu verdanken, daß der Major Dreyfus von der Teufelsinsel befreit wurde. Während seines Kampfes um die Wiederaufnahme des Dreyfus-Falles wurde er selbst das Opfer schändlicher Intrigen, doch vermochte er die gegen ihn erhobenen falschen Anschuldigungen alle zu widerlegen. Nachdem er schließlich im Verein mit Emile Jola die Freisprechung Dreyfus' durchgesetzt hatte, wurde er als Kriegsminister ins Kabinett berufen.

Gattinmord

Achtzigjähriger erschlägt Gattin, um ihrem Leiden ein Ende zu machen.

Philadelphia, Penn. — Der 80jährige Hm. Overwin, ein Veteran des Bürgerkrieges und Mitglied der Grand Army bekannte sich auf die Anklage schuldig, seine 65jährige Gattin ermordet zu haben. Der Richter erkannte auf Mord im zweiten Grade und verurteilte den Greis zu nicht weniger als sieben und nicht mehr als vierzehn Jahren Einzelhaft im Zuchthaus.

Erdläng sei auf ihre Bitte.

Auf dem Zeugenstand sagte Overwin: „Meine Gattin ist seit sieben Jahren an Schwindelanfällen und seit drei Jahren hatte sie an ihrem linken Fuß ein Krebsleiden. Sie fiel infolge der Schwindelanfälle immer hin. Eines Tages, als ich in das Haus kam, fand ich meine Gattin am Fuße der Treppe liegen. Ich wußte, daß sie von oben herab die Treppe hinuntergefallen war und furchtbar litt. Sie sagte, daß sie zu Hospitälern und Doktoren kein Vertrauen habe und schloß mich verlegt sei. Sie bat mich, allem ein Ende zu machen und sie von ihrem Elend zu erlösen. Ich sagte: „Rein, ich kann so etwas nicht tun.“ Aber sie erklärte, daß ich damit keine Sünde begehen würde, und ich verlegte ihr dann mit dem Brett einen Schlag. Sie wurde ruhig und schlief, als ich sie mit dem Brett schlug, gefast zu sein.“

Kerzte, welche Overwin unterfuch- ter, berichteten, daß er geistig gesund sei.

An unsere Leser!

Wir hoffen, daß jeder unserer Leser ein Exemplar der großen Sonderausgabe des „Courier“, welche im letzten Heft erschienen ist, erhalten

Großer Bankrottverkauf!

Wir teilen unseren deutschen Freunden in Goldsast und Umgebung mit, daß wir ein Bankrott Warenlager in Goldsast mit 50 Cents am Dollar gekauft haben. Um die Unkosten für die Ueberführung dieses Lagers nach unserem Hauptladen sowie wie möglich zu verringern, haben wir uns entschlossen, für nur zwei Wochen, einen

Großen Ausverkauf in Goldsast

zu veranstalten. Die Preise sind heruntergesetzt in einem Maße, wie es in der dortigen Gegend noch nicht dagewesen ist und bietet sich hier für die Farmer eine Gelegenheit, ihren Bedarf für eine lange Zeit hinaus zu einem Preise einzukaufen, wie er Ihnen im Leben kaum zum zweiten Mal geboten werden wird.

Der Verkauf beginnt am 31. Januar

und wird es sich selbst für die weiter entfernt wohnenden Deutschen lohnen, nach Goldsast zu kommen, um ihren Anteil zu erlangen. Kommt zeitig solange noch die Auswahl groß ist, und kommt oft.

The Woodlinger Bankrupt Stock Selling Co.

Abschlag 20% Abschlag

Zu großes Lager! Müßten reduzieren!

In den nächsten zehn Tagen wollen wir unser gesamtes Lager in

Cutters und anderen Spazierschlitten

mit einem Abschlag von zwanzig Prozent ausverkaufen.

Geh Ihr kauft laßt Euch unsere Preise geben. Wir werden Euch interessieren.

W. J. M. Wright, Regina, Sask.

1725 Halifax Straße Spitze vom Marktplatz

Wir haben ein komplettes Lager von

Gasolinemaschinen, Schrotmühlen, Strohschneidern usw. Alle Sorten Maschinen usw.

Ausverkauf in Äpfeln

\$2.00 per Kiste

Preise gelten nur für diese Woche

Jos. Schwan & Co., Regina

Phone: 521

Spezialwaren u. Fischerei, Ecke Victoria u. Winnipeg

Der Grund,

warum deutsche Pferdebesitzer und Farmer von mir kaufen, ist, weil ich nur vollkommene Veredlung und Belgier Gengste verkaufe. Man schreibe Deutsch oder Englisch, wenn man einen Gengst zu kaufen wünscht; ich werde Ihnen mitteilen, wie meine Veredlungen sind. Ich kann Ihnen viele Deutsche nennen, die Gengste von mir gekauft haben und sehr zufrieden sind. Mäßige Preise. Liberale Bedingungen. Pferde garantiert.

J. H. GRAHAM

Importeur von Veredlung und belgischen Gengsten. Easttown, Sask. Stallung: 313-20. Straße west.

Umzug

Wir sind in neue und größere Büroräume: Zimmer 212, Gilman Block, 1825 Scarth Straße, über der Grand Central Pacific Telegraph Office, eine Tür südlich von der Northern Crown Bank und nur drei Türen südlich vom westlichen früheren Büro, umgezogen. Wir hoffen, daß wir Sie noch weiterhin mit Stadt- und Gemeindegut, Anleihen, Feuerversicherung, Vermietungen, Fortsetzungen und weicher Arbeit werden bedienen können. Beachtet die Veränderung: 1825 Scarth Straße.

BROOK & ALLISON

Grundhändler. Post Box 94. Telephon 5033

Regina		Marktpreise		Winnipeg	
Anfang	Schluss			Anfang	Schluss
10	11	Kaffa - Preise.			
		Weizen:			
		No. 1 Norhern	86 1/2		
		No. 2 Norhern	85 1/2		
		No. 3 Norhern	83 1/2		
		No. 4	77		
		No. 2 Winter			
		Hafer:			
		No. 2 G. W.	35 1/2		
		No. 3 G. W.	32		
		No. 1 Futter	31		
		Gerste:			
		No. 3	41 1/2		
		No. 4	40 1/2		
		Butter:			
		No. 1 R. B. G.	196		
		No. 2 G. W.	183 1/2		
		No. 3 G. W.			
		Schmalz - Preise.			
		Weizen:			
		Januar	91 1/2	91	
		Februar	92 1/2	92 1/2	
		Hafer:			
		Februar	36 1/2	36 1/2	
		März	38	38	
		Gerste:			
		Februar	134 1/2	133 1/2	
		März	136 1/2	136 1/2	
		Preise, die Händler zahlen:			
		Vieh, per Hund lebendgewicht.			
07	07 1/2	Ainder	07	7 1/4	
08	0 1/2	Hälber	06 1/2	07	
06 1/2	0 1/2	Schweine	09	09 1/4	
06	07	Lammel	04	05 1/2	
		Fleisch per Hund.			
07		Rindfleisch	12 1/2	13	
11		Halb-Fleisch	14		
10	11	Schweinefleisch	10	11 1/4	
13		Lammel-Fleisch	14	14 1/4	
		Gelegel.			
12 1/2		Hühner			
15		Hühner, junge			
14		Hühner			
17		Gänse	10		
15		Enten	13	13	
		Eier, per Duzend			
40		Butter per Hund	28	35	
25			30	33	
		Gemüse.			
70	75	Kartoffeln per Bushel	70		
03	03 1/2	Wohrrüben per Hund			
		Staat per Hund			
		Knoblauch per Hund			
		Bohnen per Hund			
		Erbsen per Hund			
		Spinat per Hund			
		Kartoffeln per Hund			
		Bohnen per Hund			
		Erbsen			

REX-THEATER

Musikstücke auf der großen Pfeifen-Orgel. Zwei Tage, beginnend Donnerstag, 2. Januar Daniel Frohman's 'In des Bischofs Wagen' vier Teile mit der reizenden Mary Pickford als Hauptdarstellerin.

Offen für Handel

MILLS & JOBBERS

mit einem Lager allgemeiner Waren im Werte von \$30,000.00 eröffnen

Heute

im alten Stand von Johnston's

Das Lager muß innerhalb dreißig Tagen verkauft werden

Kaufen Sie für Ihre eigenen Preise.

Keine annehmbare Offerte wird zurückgewiesen!

The Mills & Jobbers Realization Company

1915 South Railway St., gegenüber dem Union-Bahnhof

Kleine Anzeigen siehe Seite 15

THE ROBSON SUPPLY CO.

Phonies: 5024, 2726 Stadtbüros: 1712 Scarth, 1767 Hamilton St. Den Käufern Unserer Kohle garantieren wir unbedingt volles Gewicht, Sorgfältig ausgewählt, Höchster Heizwert.

Bergl & Engel Land Co.

Notare und Eideskommissare Real Estate Agenten Telephone 2485.

Blod 240, Lot 15 und 16. Preis \$2500.00. Hälfte bar, Rest 3, 6, 12 Monate.

Blod 40, Lot 10-19. 22 30. \$300.00 per Lot. \$50.00 bar, Rest \$20.00 per Monat.

Blod 419, Lot 8 50 Auk. Ein Acre für \$2000.00. Hälfte bar, Rest 6, 12 Monate.

Blod 358, Lot 18. Preis \$1900.00. \$300.00 bar, Rest nach Uebereinkommen mit dem Käufer.

Carbon Studio

1929 South Railway Straße. macht die besten Bilder in Saskatchewan für das wenigste Geld. 3 Postkarten für 25c.

Aufruf!

Gesucht wird Jacob Binder, gebürtig aus Schwarzenbach, Ostpreußen. Wer Auskunft über den Verbleib desselben geben kann, würde dessen Dienste zu großem Dank verpflichtet. Bitte zu richten an R. A. Rigetti, Reginal, Saskatchewan.

Ein wunderbarer Fortschritt

In der Zeitungs- und Buchdruckerei sind wir in der Lage, alle Ihre Anforderungen zu erfüllen. Wir sind in der Lage, alle Ihre Anforderungen zu erfüllen. Wir sind in der Lage, alle Ihre Anforderungen zu erfüllen.

Regina und Umgegend

Tauffeier. — Bei einer am 18. Januar im Hause des Herrn und Frau Franz Litz abgehaltenen Tauffeier fungierten als Taufpaten die Schwäger des Herrn Litz, Frau J. Handel aus Süd Cu Appelle, und Herr J. Weigel, der im European Hotel angestellt ist. An der nachfolgenden gemütlichen Feier nahmen außerdem teil: Herr und Frau Pöhl, Thalmeier; Herr und Frau Jos. Schmidt; Herr und Frau Louis Göttinger; Herr und Frau Adam Rager; Herr und Frau Reinhold Geisel; Herr und Frau Jos. Rager; Herr Albert und Georg Brenner.

Das mehrere stehungsvolle Tauffeier ausgebracht wurden, braucht nicht erst erwähnt zu werden; denn unter den Anwesenden war mancher, der durch sein Rednertalent schon bei früheren Gelegenheiten reichen Beifall geerntet hat. Für den musikalischen Teil sorgte Herr Georg Brenner, dessen flotte Wiener Walzer wesentlich zur Verschönerung des Festes beitrug. Wundres Glas Bier ist auf die glückliche Zukunft des kleinen Erdenbürgers getrunken worden, und alle, denen es vergönnt war, an der Feier teilzunehmen, hoffen, daß ihre guten Wünsche für ihn in Erfüllung gehen.

Vorzügliches Programm. — Ein ganz besonderer Genuß steht am Donnerstag und Freitag den Besucher des Rex Theaters bevor, und zwar gelangt an diesen Tagen ein Stück, betitelt 'In the Bishop's Carriage' zur Aufführung, in welchem die berühmte Schauspielerin Mrs. Mary Pickford die Hauptrolle spielt. Mrs. Pickford ist ohne Zweifel die beliebteste Künstlerin, die sich jemals dem Wandbildtheater zugewandt, u. gerade in der Rolle der Rance in 'In the Bishop's Carriage' ist ihr Gelegenheit gegeben, ihre ganzen Fähigkeiten zur Geltung zu bringen. Die Aufführung erfolgt in vier Akte, und wer ein paar genussreiche Stunden erleben will, verläumt nicht, dem Rex-Theater am Donnerstag und Freitag einen Besuch abzustatten.

Ein Brauterkundchen. — Bei einer Tasse Kaffee verbrachten am Mittwoch letzter Woche die nachstehenden Damen ein gemütliches Brauterkundchen im Heim der Frau Kocot, der Gattin des Herrn Brauereibesizers Heinrich Kocot: Frau J. Miller, Frau Roy, Frau P. Rager, Frau Voas und Frau J. Brunner.

Photo-Postkarten! Drei 25 Cents Alle photographischen Arbeiten für sehr mäßige Preise. Al. L. Christenson, Simm. 4, 1905 E. Mainstr. S.

Taufe in Avenhurst. — Bekannt wurde am 18. Januar in Avenhurst Rudolf Theodor Schick, geb. am 29. Dez. 1913, Sohn des Herrn Georg Schick und seiner Ehefrau Maria geb. Jans. Taufpaten waren Jakob Harlos, Franz Koch, Sophia Karlos und Katarina Koch.

Erfolg von Mädchen aus der Hauswirtschaft. — Vor vier Jahren packten zwei kleine deutsche Mädchen Zetteln in einer Seifenfabrik. Sie sparten ihren Lohn, bis sie genug hatten, um einen Unterrichtskursus in dem Federal Business College durchzumachen. Eine von ihnen ist seit Monaten die erste Stenographin in einer der großen Offices und die andere hat ebenfalls eine ausgezeichnete Stellung. Viele andere haben ebenfalls großen Erfolg gehabt. Schick wir für diese getan haben, können wir auch für Euch tun. Fragt einmal Fräulein Junfer von dem Canadian Pacific Fracht Büro, wo sie schon über 4 Jahre ist, was ein Kursus in Stenographie auf dem Federal Business College ihr geholfen hat.

Der 2. Februar würde eine gute Zeit sein, um einen Kursus in Paragon Stenographie zu beginnen, welche so leicht gelernt werden kann, daß es weniger wie die Hälfte der Zeit nimmt, welche für die Gregg oder Pitman Systeme erforderlich ist. Besuchen Sie sofort den Direktor Herrn S. O. S. O. n. da nur für vier Schüler Platz vorhanden sein wird.

Auf dem Wege der Besserung. — Pastor Schreier, Winnipeg, Man., der vor Weihnachten einen schweren Unfall auf einer Missionsreise erlitt, befindet sich auf dem Wege der Besserung, was allen Freunden wohl eine fröhliche Nachricht sein dürfte.

Besucher. — Herr Gust. Schweizer und Herr A. Krid aus Lemberg, die sich in letzter Woche geschäftlich in Regina aufhielten, trafen sich auch dem 'Courier' einen Besuch ab. Herr Krid hat die Agentur des 'Courier' übernommen und ist von jetzt an berechtigt, Abonnementgelder für den 'Courier' entgegenzunehmen.

Das Marfisch. — Herr Hotelbesitzer Karl Schmidt aus Marfisch weilt in Regina und war während seines Hierseins der Gast des Herrn Karl Kofruch in der St. John Str.

Gefährliches Feuer. — Mit so großer Schnelligkeit griff ein Brand, der zu früher Morgenstunde am Montag in dem Hause No. 1003 Garnet Str. ausgebrochen war, um sich, daß die Bewohner desselben, Herr und Frau B. S. Bobcod, nicht einmal Zeit hatten, sich anzukleiden, sondern in ihren Nachkleidern trotz der enormen Kälte, die zur Zeit herrschte, aus dem brennenden Gebäude flüchten mußten.

Glücklicherweise fand Frau Bobcod mit ihrem 6 Wochen alten Kinde sofort Unterkunft in einem K. F. barhaus. Die Feuerwehr war nach wenigen Minuten zur Stelle, doch mußte sie zwei Stunden angestrengt arbeiten, ehe sie den Brand gelöscht hatte. Man glaubt, daß das Feuer infolge eines defekten Ofenrohrs entstanden ist. Der angerichtete Schaden, der auf \$1,000 geschätzt wird, ist durch Versicherung gedeckt.

Deutsche Apotheke 'Zum Allvater' (Campbell's Pharmacy) (Inhaber: Hermann Campbell) 1811 Broadway, Regina, Sask. Sonntag offen, Phone 3543

Wichtig für Farmer. — In Anbetracht der augenblicklichen hohen Kosten des Lebensunterhaltes und besonders der hohen Viehpreise, die übrigens immer noch im Steigen begriffen sind, möchten wir unsere Farmerfreunde auf ein Kapitel in Samuel B. Allerton's Buch über 'Praktische Farmerei' hinweisen, welches 'Das Schwein, der Hypothekenspeicher' betitelt ist.

Herr Allerton gibt wertvolle und praktische Anweisungen über die Schweinezucht und betont, daß das einzige Hindernis, die Schweinezucht erfolgreich zu betreiben, die Schweinecholerast ist. Dieser Krankheit kann man jedoch vorbeugen, wenn man die Schweine in der richtigen Weise füttert; denn seiner Ansicht nach wird Cholera durch Überfütterung mit Mais hervorgerufen. Er empfiehlt als geeigneten Futtermittel gemahlene Gerste, und rät zur Errichtung von Ställen an verschiedenen Stellen der Farm, in welchen Tiere, die mit der Cholera befallen sind, isoliert werden können. Auf diese Weise wird ein Ausbreiten der Cholera verhindert.

Herr Allerton beweist außerdem, daß bei richtiger Pflege die Schweinezucht nicht kostspielig ist, und daß sie jetzt zur Zeit der hohen Preise einen guten Reingewinn abwirft. Ferner nimmt die Produktionsfähigkeit desjenigen Landes zu, auf dem sich Schweine aufhalten.

Es ist im eigentlichen Interesse der Farmer, wenn sie all diese Punkte kennen. Wenn jeder einzelne sie zum Erkenntnis käme, wie gewinnbringend die Schweinezucht ist, würde dieser Industrie mehr Beachtung geschenkt werden und eine Fleischnot bald nicht mehr existieren.

Zuchthengste. — Die Zahl der Zuchthengste, welche im Jahre 1912 nach Canada importiert wurden, ist nach offiziellen Bericht der Regierung wie folgt: Percheron 314, Belgian 67, Sire 48, Suffolk 20, Clydesdale 371. Volle Auskunft über Vererber und Verlässe Hengste erteilt gerne J. S. Graham, Stallungen 313-20, Straße, West, (nahe dem Barry Hotel), Saskatoon, Sask. Man beachte die Anzeige im 'Courier'.

Würdige Feier. — Unter den Augen des Vereins 'Lentonia' wurde gestern, Dienstag Abend, der Geburtstag des deutschen Kaisers im Don's Hotel gefeiert. Ueber den Verlauf der Festlichkeit, zu welcher das ganze Deutschum Reginas eingeladen war, werden wir in der nächsten Ausgabe des 'Courier' ausführlich berichten.

Dreieinigkeits-Gemeinde. — Getauft wurden den 25. Jan. in der Dreieinigkeitskirche Georg Hildebrandt, geb. 8. Jan. 1914, Sohn von

Lehrer gesucht für die Wiley Schule No. 2340. Lehrer oder Lehrerin mit einem Certificat zweiter oder dritter Klasse. Muß Englisch und Deutsch unterrichten können. Applikationen mit Angabe der praktischen Erfahrung und des erwartenden Gehaltes zu richten an J. N. Brown, Sec., Marfisch, Sask.

Franz Hildebrandt und Amalie geb. Bremer. Ebenso Leopold Zimmer, geb. 29. Dez. 1913, Sohn von Peter Zimmer und seiner Ehefrau Amalie Schmeurer.

An unsere Leser in Regina. — Der 'Courier' wird in Zukunft hier in Regina nicht mehr durch die Post zugestellt, da wir einen Austräger angestellt haben. Wir hoffen, daß durch diese Neuerrichtung unsere Leser im Ostende ihre Zeitung zeitiger und stets pünktlich erhalten. Verlangen über etwaige Unregelmäßigkeiten bitten wir, sofort an unser Büro, 1835 Goliath Str., nahe der 11. Ave. gelangen zu lassen. Unser Austräger ist auch berechtigt, Abonnementgelder in Empfang zu nehmen. Auch können durch ihm Adressen- und Wohnungswechsel übermittelt werden.

Städtisches Bauprogramm. — So ist unsere Stadtkommision und unsere Stadtväter überzeugt, daß wir ein in finanzieller Hinsicht glänzendes Jahr vor uns haben, daß die Genehmigung des 'Local Government Board', über eine Million Dollars für Straßenpflaster, Wasserleitung und Kanalisation ausgeben zu dürfen, nachsuchen wollen.

Rathgebend geben wir die Beträge, welche für die verschiedenen Verbesserungen ausgegeben werden sollen:

Table with 2 columns: Item, Amount. Straßenpflaster \$ 650,000.00, Bürgersteige 120,000.00, Wasserleitung 180,000.00, Kanalisation 135,000.00. Total \$1,085,000.00

Bereit. — Bischof Mathieu hält sich augenblicklich in der Stadt Quebec auf, von wo er eine Anzahl junger Priester nach Saskatchewan bringen will.

A. Fayen, Horfield. — Betrag erhalten. Vielen Dank.

Richard Hans aus Leipzig, welcher im Sommer vorigen Jahres einwanderte und sich in einer deutschen

Einwanderungs-Aussichten 1914

Das neunjährige ausgedehnte Reisebüro wird ein baldiges, hartes Einlegen der Einwanderung zur Folge haben. Das letzte Jahr hat gezeigt, daß Farmer, Farmarbeiter und Handwerker in den Beruf immer noch in Höhe und Maße gebracht werden. Ein jeder Arbeitsame kann sein Brot finden!

Billige Preise. Billige Reise, Gute Ernährung, kein Zwischenred, nur geschlossene Kajüten erster Klasse. Jedermann Sie meine Preise und Aufschüsse, ehe Sie taufen. Vermeidung von russischen Völkern. Kostenloser Geldüberweisung an Passagiere. Rabeln. Vermeidung von russischen Völkern. Kostenloser Geldüberweisung an Passagiere. Rabeln. Vermeidung von russischen Völkern. Kostenloser Geldüberweisung an Passagiere. Rabeln.

Schiffskarten und Eisenbahntickets von und nach allen Teilen der Welt. Alle Anfragen über Preise und sonstige Informationen bitte zu richten an H. E. LIDMAN, Deutsche General-Schiffsagentur, Winnipeg, Man. Einzige und anerkannte Agentur in Canada

Niederstadt's Grocerie. Hierdurch teilen wir unseren werten deutschen Kunden mit, daß wir unser Warenlager veräußert haben und das Geschäft am ersten Februar übergeben werden. Um unseren Kunden ein kleines Geschenk zu geben, haben wir beschloffen, jedem, der ein Sack Mehl kauft, ein hübsches religiöses Bild (Größe 18 x 24) mitzugeben. Kreuzigze, Leuchter und Rosenkränze, sowie auch sämtliche Spezereipflanzen werden während der nächsten drei Wochen zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft. Ecke Halifax St. u. Zwölfte Ave. Phone 3556

Ankündigung Manitobas aufhalten soll, wir durch eingezogene Erkundigung von seinen Freunden gesucht. Adresse erbittet die Redaktion des 'Sask. Courier'. Lots in 'Parkview', Swift Current. — Unserem Leser, welcher nach dem Werte von Lots in obiger Subdivision anfragte zur Nachricht, daß Union Trust Bldg., Winnipeg, Man.

R.H. WILLIAMS & SONS LIMITED

Reginas bedeutendstes Geschäftshaus

Januar-Räumungsverkauf

Taffeta Seidenbänder, halber Preis. Unsere erste Sendung dieser prachtvollen Bänder ist angekommen. Der extra Wert dieser Bänder sind ihre gute Qualität, gutes Gewicht, fröhliches glänzendes Gewebe, welches seinen Schimmer immer behält. Die Farben sind: weiß, cream, turquoise, champagne, himmelblau, rosa, alte Rose, Sage, marineblau, braun, rot, wein, morche, emerald, lilie, maize und schwarz. 6 Zoll breit. Reg. 25c. Januar - Ausverkaufspreis 12 1/2c - Quartier

Warme Damen-Winterschuhe herabgesetzt. Ganz Metall Knöpfschuhe. Filzsohle mit Lederüberzug. Filz Innensohle. Goodyear gemietet, ganz mit Wolle gefüttert. Reg. \$5.00 und \$6.50. Januar - Verkauf \$3.95

Große Nummern in Damenblusen. Reg. \$1.50 und \$2.50. 99c Zeit. Linen und Westenstoff Oberhemd Blusen, Reg. \$1.50, \$2.00 und \$2.50. 99c Zeit. Von feiner Qualität Linen und Westenstoff gemacht, in einfachen Oberhemd Stilen, weicher Stragen und Manschetten. Größen 40, 42, 44 u. 46. Januar-Verkauf 99c

Rohseidene Oberhemd Blusen, Reg. \$2.50, jetzt 99c. Von schwerer Rohseide gemacht. Weicher Stragen und Manschetten. Größen 40, 42, 44 u. 46. Reg. \$2.50. Januar-Verkauf 99c. Reineleone Blusen, reg. \$2.00 u. \$2.50, jetzt 99c. Von reinem ägyptischen und türkischen Leinen, guter Qualität gemacht. In schönen Schneiderstil gearbeitet. Steife Stragen und Manschetten. Reg. \$2.00 und \$2.50. Januar - Verkauf 99c

Stapelsachen

Gestrichtes Flanellkleid - 10 Yards für \$1.00 repräsentiert zu diesem Preise wundervollen Wert. Stark und festgemacht, mit weichen wolligen Füllung. Kommen in großer Auswahl schöner Muster. Räumungs - Verkauf Preis \$1.00 10 Yards für. Rissen Ueberzüge für 17 1/2c das Stüd. - Voll geblickt, gut gemacht und appetit. Größe 36 bei 42. Januar Räumungs - Verkauf 17 1/2c. Weiße Baden Betttücher 79c. - Keine weiße englische Baden Betttücher, attraktiv gewoben in schönen Mustern und für Dauerhaftigkeit empfohlen. Januar Räumungsverkauf 79c. Flanellkleid Betttücher. - Beste Qualität weißes Flanellkleid Betttücher, eng gewoben und gleichmäßig gefärbt, weich und warm gemacht, wie es für warme Winter Betttücher so wünschenswert ist. 72-Zoll breit. Räumungsverkaufspreis 40c p. Yard. 5 Yards für 1.85

Frauen- u. Mädchen-Unterwäsche

Frauen Rollweifen und Beinkleider, Reg. \$1.25 und \$1.50. Jetzt 99c. Schwere und mittlere Gewicht reißwollene Leinen und Beinkleider nur in we. H. H. Größen. Januar-Verkauf per Stüd 99c. Mädchen Beinen und Beinkleider. - Schwere Wintergewicht, nur naturfarbene. Warme und haltbare Kleidungsstücke. Größen 6 bis 14 Jahre. Reg. \$1.00 und 65c per Stüd. Januar - Verkauf 39c. Kinder Kombination, Reg. \$1.15 bis \$1.50. Jetzt 88c. Winter Gewicht Kleidungsstücke in weiß und naturfarben, verschiedene Größen. Januar - Verkauf 88c - Zweiten Stüd.

Die Herren Halbwegs, Hallmann und Schanz, unsere deutschen Verkaufsleute, sind gern bereit, den deutschen Kunden die gewünschten Abteilungen zu zeigen

Kirchliche Nachrichten
Regina:
St. Mary's Kirche (rom.-katholisch)
7 Uhr, Messe.
8 Uhr, Messe mit Kommunion.
9 Uhr, Kindermesse.
10 1/2 Uhr, Gottesdienst mit Predigt.
11 1/2 Uhr, Nachrichten für Kinder und Segen.
12 1/2 Uhr, Predigt für Erwachsene und sakramentalischer Segen.
Freitag:
7 1/2 Uhr Abends, Andacht mit darauffolgendem sakramentalischem Segen.
Jeden Tag:
8 1/2 Uhr, Messe.

St. Paul's, Dreieinigkeits-Gemeinde, Ohio Synode.
Pastor, 1948 Ottawa St.
Telephon 2791.
Gottesdienste: Morgens 10 1/2 Uhr, Abends 7 1/2 Uhr.
Sonntagsschule 2 Uhr Nachmittags.
Katholische versammelt sich jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat im Basement der Kirche.
Frauenverein versammelt sich jeden 1. Mittwoch im Monat im Basement der Kirche.
Deutscher Schulunterricht findet jeden Samstag im Basement der Kirche, von 9 Uhr an.
Jedermann ist herzlich eingeladen die Gottesdienste zu besuchen und die Kinder in der Sonntagsschule zu schicken.

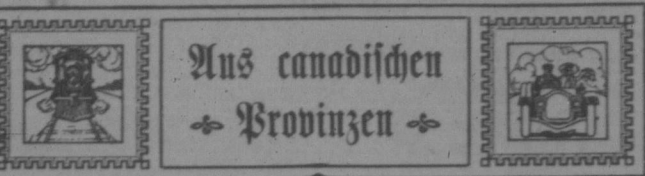
Serath - Elborn - Linton.
In Quinton am 1. Februar um 2 Uhr Nachm. frühe Zeit.
D. Pempel, Pastor.
St. Cath. Dreieinigkeits-Gemeinde zu Serath.
(General-Concil.)
Gottesdienst, jeden Sonntag Vormittag um 11 Uhr in der n. u. z. Straße, Ave. 3. zwischen 19 u. 20 Straße.
Sonntagsschule um 10 Uhr.
Alle Deutschen in Serath von und Umgebend sind zu diesen Gottesdiensten herzlich eingeladen.
D. W. Klein, Pastor.
St. Johannes-Gemeinde zu Serath.
(General-Concil.)
Gottesdienste: Jeden Sonntag Morgen um 10 Uhr Kindergottesdienst, daran anschließend der Hauptgottesdienst.
Joh. Grill, Pastor.
Rifflourie Synode.
Gottesdienst in der lutherischen Dreieinigkeitskirche zu Reudorf, Sask., jeden Sonntag Vormittag um 11 Uhr.
Jedermann ist herzlich willkommen.
Rev. C. L. Wehstein, 5 A. Riverside St., Moose Jaw, Sask.
Reudorf, East.
Reudorf, 23. Jan. 1914.
Berter Courier!
Teile Ihnen mit, daß ich bei unserem Reudorfer Postmeister den „Courier“ für das Jahr 1914 eingezahlt habe.

Schmidt berufen hat, am 16. Januar ankam und von seiner treuen Gemeinde herzlich empfangen wurde.
Auch die Oberhäupter und Beamten der Stadt Reudorf ließen es sich nicht nehmen, mit uns die Freude zu teilen, denn sie waren alle zugegen, nur unser Herr Geschäftsmann und Posthalter J. G. Müller war geschäftlicher verhindert, diesen schönen Festabend beizuwohnen.
So hat uns tabalber verhindert, diesem schönen Stille, die sie den Festgästen auf dem Piano vortrug, doppelt erheitert.
Am 18. Januar hat Pastor E. Schmolz seine Antrittspredigt gehalten, welche sehr gut ausgefallen ist; auch waren die Mitglieder der Gemeinde vollzählig da, und auch Gäste von Auswärts waren amwesend.
Die Kollekte betrug \$12.10.
Was die Kirche anbelangt, so wird die Gemeinde in nächster Zeit eine neue bauen, und dazu werden alle unsere Glaubensbrüder weit und breit ihr Scherlein willig beitragen.
Nun zum Schluß will ich auch Euch allen, ihr lieben Leser des „Couriers“ von noch und fern, zum ersten Mal in diesem Blatt viel Guten wünschen.
Dazu möge uns der „Saskatchewan Courier“ behilflich sein, und möge er immer unsere deutschen Interessen fördern, so weit es in seiner Macht steht.
Und Dir, lieber „Courier“, wünsche ich, daß deine Verlagszahl sich in kurzer Zeit verdoppeln möge.
Was du weicht: Einigkeit macht stark.
Dann fürchten wir uns nicht, wenn gleich die Welt voll Teufel wäre.
Auch grüße ich alle diejenigen, die sich an der Ausgabe der Zeitung beteiligen aufs herzlichste, und hoffe ein treuer Leser des „Courier“ zu werden.
Ihr ergebener
Johann Mohr.
Ann. d. Red. — Da wir den ersten Artikel über den Kirchenstreit in Reudorf aufgenommen hatten, konnten wir nicht umhin, obige Erwiderung zu veröffentlichen, zugleich machen wir aber jetzt darauf aufmerksam, daß wir alle derartige Korrespondenzen in Zukunft zurückweisen werden.
Zur Erörterung solcher Streitfragen gibt es genug Kirchenzeitungen.

möglichsten vertreten haben und nachdem der höchste Prophet und Heiligschreiber des Futurismus Signor F. Z. Marinetti vor kurzem in Palermo mit einem eigenen Werke der Welt gezeigt hat, was futuristische Dichtung vermöge, hat man sich jetzt der Veredelung und Veredelung der Kunst gewidmet.
Schon ist ein den neuen Anforderungen entsprechender Klangkörper geschaffen, und in Mailand hat das erste futuristische Konzert stattgefunden.
Ja, man muß es zugeben, hier handelt es sich um eine neue Kunst, und der Maler Russolo, der zusammen mit seinem Kollegen Ugo Bioni die Aufgabe übernommen hat, futuristisch zu komponieren und das geeignete Orchester zusammenzustellen, darf sich mit Recht „Schöpfer der Klangkunst“ nennen.
Aber das Orchester wird durch seine Zusammensetzung selbst den besten Dirigenten davon überzeugen, daß hier eine ganz neue Auffassung von Musik und Klangwirkungen entstanden ist.
Denn dieses Orchester, das einstuft sich mit 15 Mitgliedern begnügt, besteht aus drei „Summern“, einem „Donnerer“, drei „Pfeifern“, zwei „Kasslern“, zwei „Orgelern“, einem „Schmelzer“, einem „Kritischer“ und einem „Schwarzher“.
Schon diese Liste läßt ahnen, welche höchst eigenartigen Klangkombinationen sich mit dieser ungewöhnlichen Musikerbesetzung bilden lassen und welche neuen Möglichkeiten sich damit der Klangkunst erschließen.
Ausgezeichnet stimmen mit diesen Mitteln auch die futuristischen Kompositionen zusammen, die ihre Tondichtungen „Lärmgeplätsche“ nennen.
Die vier Lärmgeplätsche, die man in Mailand zu hören bekam, hießen „Das Erwachen der Großstadt“, „Das Stelldichein der Autos und Flugzeuge“, „Man speist auf der Terrasse des Kaffeehauses“ (mit einigen prächtigen Solonummern für den Clarinet und den Klaviers) und schließlich „Das Schirmregnen in der Dose“, wobei allerdings die Darstellung des Schirmregens besser gelang als die der Dose.
In den Zwischenakten erschienen Marinetti und sein Kollege Pratella als Redner auf der Bühne und tauschten mit dem außerordentlich angeregten Publikum einige sehr drastische und kraftvolle Schemata, im Ganzen aber sind Marinetti und seine Genossen mit dem erzielten tiefen Eindruck zufrieden und erklärten, daß vor allem die „harmonische Verschmelzung der Pfeifer, Orgeln und „Plager“ einen ergreifenden Eindruck futuristischer Kunst vermittelt.“
einen Eindruck, der bisher seinesgleichen nicht gehabt habe.“
Das letztere wird sogar von den Gegnern eingestimmt.

Schmerzlose Zahnheilkunde
Die Kosten für zahnärztliche Arbeiten werden oft als Entschädigung für Vernachlässigung gebauet.
Wenn Sie nicht alle Arbeiten auf einmal tun lassen können, laßt das Nötigste zuerst tun und vermeidet dadurch die Notwendigkeit die Arbeit entweder durch unerfahrene oder unverantwortliche Personen tun zu lassen.
Unsere Zwanzig Jahr Garantie geht mit jedem Stück Arbeit, das wir tun.
\$7.00 Brückenarbeit Ein Zahn
22 K. GOLD
Laßt Euch nicht von Schmerzen quälen!
Durch unerfahrene Zahnkünstler. Wir spezialisieren in der Anwendung von Schlafmitteln, Oxygenisiertem Gas, und vitalisierter Luft.
Wir geben Euch \$2.00 Wert Zahnarbeit für jeden \$1.00, den Ihr bei uns abgibt.
Wir machen die berühmten Balsivahnstücken Gummi Platten. Die großartige Erfindung, welche sich für Jahre bewährt hat. Die leichteste, stärkste und beste Platte, die man kennt. Paßt in jeden Mund. Fällt nie heraus. Kein Geräusch beim Kauen. Der natürlichen Form des Mundes ähnlich wie irgend eine andere Platte. Kann das Härteste beißen, sauber, kein Geschmack im Mund. Für 20 Jahre garantiert. Wert \$20. Unser Preis \$10.00.
Besondere Aufmerksamkeit für auswärtige Patienten. Wenn Ihre alte Platte zerbrochen ist, sendet sie zu uns für Reparatur.
Goldkronen erfordern Geschicklichkeit und Erfahrung, am besten passend zu machen. Unsere Kronen sind vom schwersten Gold, 22 Karat, fein, gemacht mit doppelter Lage auf der Kaufläche. Wir garantieren unsere Arbeit auf zwanzig Jahre nicht nur gegen Bruch, sondern auch daß sie zufriedenstellend ist. Persönliche Bedienung, ehrliche Methoden, jährliche Garantie mit jeder Arbeit.
DR. ROBINSON
Zahn-Spezialist
Sprechstunden: 8.30 Vorm. bis 8.00 Uhr Abends. Phone 3031.
Heber Grand Trunk Pacific Office. 1825 South Str.

ROBINSON'S
Grosser Halber = Preis = Ausverkauf
Das größte Bargain-Ereignis im Jahre. \$47,000 wert in Herrenunterwäsche, Socken, Hüten, Mützen, Schuhen, Stiefeln, wollenen Heberöcken, Schaffellröcken, einzelnen Hosens, Herrensanzügen, Pelzen, Herrenüberziehern, Sweaters, Krawatten, feinen Socken, überhaupt alle Herrenbekleidung ungefähr zu halben Preisen
Nur 10 Tage Verkauf beginnt Mittwoch, 28. Jan., 9 Uhr morgens Nur 10 Tage
Wir wollen nicht viel Geld für Reklame ausgeben oder es den Verkaufsagenten schenken, aber wir werden einige Tage die Waren für den halben Preis verkaufen
Hier sind dieselben:
Wir haben deutsche Verkäufer
Stanfilds Unterwäsche zum halben Preis.
Notes Etikett, überall mit \$1.50 verkauft, jetzt halb. Preis 75c
Wanes Etikett, überall mit \$1.75 verkauft, jetzt halb. Preis 90c
Schwarzes Etikett, überall mit \$2.00 u. \$2.25 verkauft, jetzt halb. Preis \$1.00 u. \$1.15
Alle Finger- und Fausthandschuhe, gerade halber Preis.
4,000 oder 4 Sets Mitter Finger- und Fausthandschuhe, alle Sorten. Quackin, Maul- und Leder, Pferdeleder, Schweinsleder, braune Wacha Glaces, pelzgefütterte und Schaffell gefütterte große Faust- und Stulpen-Handschuhe. Alle zum . . . halben Preis
Manell Herren Hemden, gerade halber Preis.
Ungefähr 3,000 vorhanden, alle Größen, grau, braun, rot, grün etc. Mit annehmlichem Kragen, welcher umgewandelt werden kann. Regulärer Preis \$1.26 bis \$3.50 das Stück. Während dieses Verkaufs. . . halber Preis
Herren Schaffell Socken und Bannigans während dieses Verkaufs. . . halber Preis
Herrenschuhe und Stiefel.
Unser geamtes Lager in feinen Schuhen, Boy Golf, Belour Golf, Viel Glace und Lackschuhe, schwarz oder braun. Regulär mit \$5.00, \$5.50, \$6.00 und \$6.50 per Paar. Während dieses Verkaufs, per Paar \$3.50
Herren Wintermäntel. Halber Preis.
Alle Sorten und Größen, mit Pelzband, anen. Aviator, Godey Mützen etc. Gerade zum . . . halben Preis
Herren Hüte, alle zum halben Preis.
Sterson Hüte, regulär \$4.00; jetzt \$2.00
Pelz Hüte, harte Hüte, Stoff Hüte, Wusch Hüte. Alle . . . halber Preis
Herren Sweater Jackeis. Halber Preis
Jedem ein Sweater im Laden bis zu \$4.50 gerade zum . . . halben Preis
Wares Sweaters. Werden überall mit \$5.00, \$5.50 und \$6.00 verkauft. Unser Verkaufspreis \$3.50
Schaffellgefütterte Röcke für Männer. Gerade halber Preis.
Ungefähr noch 50 übrig. \$ 5.00 Röcke für \$2.50
\$ 6.00 Röcke für \$3.00 \$ 8.00 Röcke für \$4.00
\$10.00 Röcke für \$5.00 \$12.00 Röcke für \$6.00
Leder Röcke. Halber Preis. Wollene und Keifer Röcke, gerade zum . . . halben Preis
Feine Männer Socken, Halber Preis.
40c schwarze Lama Cashmere Herrensocken. Halber Preis 20c
50c schwarze Cashmere Herrensocken. Halber Preis 25c
Schwere Wollene Männer-Socken. Halber Preis.
Regulär 25c, jetzt per Paar. 12 1/2c. Regulär 35c, jetzt per Paar. 17 1/2c
Herren Taschentücher. Halber Preis.
Weiße Leinen Herren Taschentücher. Regulär 25c und 35c. Halber Preis
Weiße Cambric Herren-Taschentücher. Regulär 15c. Halber Preis
Ercella Herren-Taschentücher. Regulär 15c. Halber Preis
Rote oder blaue Herren-Taschentücher. Regulär 15c. Halber Preis
Herrenkrawatten. Halber Preis.
Regulär 25c, jetzt 12 1/2c. Regulär 35c, jetzt 17 1/2c
Regulär 50c, jetzt 25c. Regulär 75c, jetzt 40c
Benman's Fleece gefütterte Unterwäsche. Halber Preis.
Gewöhnlich verkauft für 75c. Jetzt 37 1/2c
Tiger Marke Unterwäsche. Halber Preis.
Regulär verkauft für \$1.00, jetzt Halber Preis 50c
Schwereres Gewicht. Regulär \$1.50. Jetzt halber Preis 75c
Einzelne Herrenhosen. Halber Preis.
Ungefähr 300 Paar Fantale Baumwollstoff und Kammgarn. Alle Größen. Reg. \$1.75 bis \$7.00 per Paar. Während dieses Verkaufs Halber Preis
Fit-Rite Herren-Anzüge.
Jedem ein Anzug im Laden, regulärer Preis \$20.00 bis \$35.00, während dieses Verkaufs, nur \$17.50
Arbeits-Anzüge.
Jedem ein Anzug im Laden bis zu \$16.00, während dieses Verkaufs \$9.50
Herren Mäntel.
Nur noch 150 übrig, Fit-Rite Marke, feine Baumwolle und Chinchillas. Sehr modern. Jedem einer von diesen Mäntel während dieses Verkaufs für den halben Preis
Pelze. — Wir verkaufen diese Abteilung ganz aus.
8 Coon Pelze
9 Chamois gefütterte Mäntel
6 Alaska Wiber- und Vochell Pelze
2 Kalbleder Pelze



Aus canadischen Provinzen

Saskatchewan

Districtsgericht.
Die Sitzungen des Districts sind von dem General-Gouverneur, wie folgt, anberaumt worden:

- Gerichtsdistrict Regina.**
Regina. — An dem dritten Dienstag im Februar, Mai, September und November.
- South Cu' Appelle.** — An dem dritten Dienstag im Januar und zweiten Donnerstag im Juni.
- Balgone.** — An dem dritten Montag im Januar und zweiten Donnerstag im Juni.
- Indian Head.** — An dem vierten Dienstag im Januar und dritten Dienstag im Juni.
- Wilestone.** — An dem ersten Donnerstag im Februar und zweiten Donnerstag im Juli.
- Seleg.** — An dem ersten Dienstag im April und Oktober.
- Lumsden.** — An dem zweiten Dienstag im April und Oktober.
- Strasbourg.** — An dem zweiten Dienstag im Mai und vierten Dienstag im Oktober.
- Crail.** — An dem zweiten Dienstag im Januar und November und dritten Dienstag im April.
- Davison.** — An dem ersten Dienstag im Februar und Mai und zweiten Dienstag im Juli.
- Bethune.** — An dem vierten Dienstag im Juni.
- Gerichtsdistrict Moose Jaw.**
Moose Jaw. — An dem zweiten Dienstag im Januar und Oktober und vierten Dienstag im März und Juni.
- Elbow.** — An dem zweiten Dienstag im März und dritten Dienstag im September.
- Rouleau.** — An dem ersten Dienstag im Februar und Juli.
- Lukaske.** — An dem dritten Dienstag im September und dem ersten Dienstag im Dezember.
- Wortlach.** — An dem ersten Dienstag im November.
- Duffoak.** — An dem dritten Dienstag im November.
- Gravelbourg.** — An dem ersten Dienstag im April und dem ersten Dienstag im Oktober.
- Chaplin.** — An dem zweiten Dienstag im Februar und dem dritten Freitag im September.
- Gerichtsdistrict Weyburn.**
Weyburn. — An dem ersten Dienstag im Februar, zweiten Dienstag im April, ersten Dienstag im Juli und dritten Dienstag im Oktober.
- Assinaboia.** — An dem dritten Dienstag im Mai und November.
- Piceton.** — An dem ersten Dienstag im Mai und November.
- Kadville.** — An dem dritten Dienstag im März und September.
- Hillmore.** — An dem ersten Dienstag im Juni und November.
- Gerichtsdistrict Melville.**
Melville. — An dem dritten Dienstag im Januar, ersten Dienstag im April und Oktober und ersten Dienstag im Juli.
- Kelliger.** — An dem fünften Donnerstag im Januar und vierten Mittwoch im Mai.
- Reudorf.** — An dem zweiten Montag im März und zweiten Mittwoch im Oktober, beide um 2 Uhr Nachmittags.
- Abernethy.** — An dem vierten Montag im April und Oktober, beide um 2 Uhr Nachmittags.
- Cupar.** — An dem fünften Mittwoch im April und dritten Montag im November, beide um 3.30 Uhr Nachmittags.
- Valcarres.** — An dem ersten Mittwoch im Mai und vierten Mittwoch im Oktober.
- Spy Hill.** — An dem ersten Freitag im Juli, um 2 Uhr Nachmittags.
- Gerichtsdistrict Moosejomin.**
Moosejomin. — An dem ersten Dienstag im Februar, zweiten Dienstag im April, ersten Dienstag im Juli und dritten Dienstag im Oktober.
- Greenfell.** — An dem zweiten Dienstag im Januar und dritten Dienstag im Mai.
- Etchay.** — An dem vierten Montag im Januar und zweiten Montag im Oktober, beide um 1 Uhr Nachmittags.
- Welfelen.** — An dem ersten Mittwoch im April, vierten Montag im September und dritten Dienstag im Dezember.
- Whitewood.** — An dem fünften Montag im März und zweiten Dienstag im November.
- Kipping.** — An dem zweiten Dienstag im Mai.
- Broadview.** — An dem dritten Dienstag im April und vierten Dienstag im November.

- Gerichtsdistrict Canington.**
Arcola. — An dem dritten Dienstag im Januar und April und dem ersten Dienstag im Juli und Oktober.
- Redvers.** — An dem ersten Dienstag im März und November.
- Carlyle.** — An dem zweiten Dienstag im März und November.
- Stoughton.** — An dem vierten Dienstag im März und November.
- Gerichtsdistrict Estevan.**
Estevan. — An dem ersten Dienstag im Juni und Dezember.
- Orbow.** — An dem zweiten Dienstag im Januar und dritten Dienstag im Juni.
- Carnduff.** — An dem dritten Dienstag im Februar und vierten Dienstag im September.
- Gerichtsdistrict Swift Current.**
Swift Current. — An dem dritten Dienstag im Januar und vierten Dienstag im April und ersten Dienstag im Juni.
- Maple Creek.** — An dem zweiten Dienstag im Februar, dritten Dienstag im Mai und ersten Dienstag im Oktober.
- Schaunavon.** — An dem ersten Dienstag im Mai.
- Gull Lake.** — An dem ersten Dienstag im März und zweiten Dienstag im Juni.
- Warfe.** — An dem ersten Dienstag im April.
- Gerichtsdistrict Kindersley.**
Kindersley. — An dem zweiten Dienstag im April und vierten Dienstag im Oktober.
- Alfask.** — An dem vierten Freitag im Juni.
- Gerichtsdistrict Kerrobert.**
Kerrobert. — An dem vierten Donnerstag im Juni.
- Jealandia.** — An dem vierten Dienstag im Juni.
- Rosetown.** — An dem vierten Dienstag im Oktober.
- Gerichtsdistrict Scott.**
Scott. — An dem vierten Dienstag im Januar.
- Waklin.** — An dem dritten Dienstag im Februar.
- Billie.** — An dem vierten Donnerstag im Februar und ersten Dienstag im November.
- Viggar.** — An dem dritten Dienstag im März.
- Gerichtsdistrict Battleford.**
Battleford. — An dem vierten Dienstag im Januar und dritten Dienstag im März, Juni, September und November.
- North Battleford.** — An dem zweiten Dienstag im Februar, Juni und Dezember.
- Lloydminster.** — An dem dritten Dienstag im Februar, vierten Dienstag im Juni und ersten Dienstag im Dezember.
- Radisson.** — An dem zweiten Dienstag im April und vierten Dienstag im November.
- Edam.** — An dem dritten Dienstag im Mai.
- Paynton.** — An dem ersten Dienstag im Juli.
- Gerichtsdistrict Saskatoon.**
Saskatoon. — An dem zweiten Dienstag im Januar und ersten Dienstag im April, Juli und Oktober.
- Danley.** — An dem dritten Dienstag im März und vierten Dienstag im September.
- Imperial.** — An dem ersten Donnerstag im Mai.
- Batroux.** — An dem ersten Dienstag im Mai.
- Verdue.** — An dem dritten Dienstag im Februar.
- Young.** — An dem zweiten Dienstag im März.
- Gerichtsdistrict Wynyard.**
Wynyard. — An dem ersten Dienstag im November.
- Shebo.** — An dem ersten Mittwoch im März und Oktober.
- Vanigan.** — An dem zweiten Dienstag im Mai.
- Govan.** — An dem vierten Dienstag im Mai.
- Kotomis.** — An dem ersten Dienstag im Dezember.
- Gerichtsdistrict Humboldt.**
Humboldt. — An dem zweiten Dienstag im Februar, Juni und November.
- Inderman.** — An dem ersten Mittwoch im Februar und Juli.
- Wadena.** — An dem zweiten Dienstag im März und Oktober.
- Bonda.** — An dem dritten Dienstag im April und Oktober.
- Batton.** — An dem dritten Dienstag im Mai.
- Quill Lake.** — An dem ersten Dienstag im Dezember.

Gerichtsdistrict Prince Albert.
Prince Albert. — An dem ersten Dienstag im Februar, April, Juni, Oktober und Dezember.

Roithera. — An dem dritten Dienstag im Januar, Mai und Oktober.

Relfort. — An dem ersten Dienstag im März und November.

Rivinto. — An dem zweiten Dienstag im März und Oktober.

Duff Lake. — An dem vierten Dienstag im April und September.

Tisdale. — An dem zweiten Dienstag im Mai und November.

Marcellin. — An dem vierten Dienstag im Mai.

Gerichtsdistrict Yorkton.
Yorkton. — An dem zweiten Dienstag im Februar, dritten Dienstag im Mai und September und vierten Dienstag im November.

Langenburg. — An dem dritten Mittwoch im Januar und Juni.

Saltcoats. — An dem vierten Mittwoch im Januar und Juni.

Kamsack. — An dem zweiten Mittwoch im März und Oktober.

Canora. — An dem dritten Dienstag im März, ersten Dienstag im Juni und zweiten Dienstag im November.

Theodore. — An dem dritten Dienstag im April und vierten Dienstag im Oktober.

Calder. — An dem vierten Mittwoch im Juni.

Pella. — An dem dritten Mittwoch im Oktober.

Ernennungen.
Zu Friedensrichtern wurden ernannt: John Robert Nolan in Assinaboia; und Jakob J. Jansen in Waldheim. Zu öffentlichen Notaren: Arthur Panninger in Windhorst; Wilhelm Boehmann in Reudorf; Warner Wilhelm Hoffmann in Verdun; John Abram Funk in Waldheim; Abram Heinrich Woytsch in Verdun; Isaac S. Wiens in Verdun; Alexander Fiedler in Theodore; John Paul Pfeiffer in Radisson; und Johann Friedrich Heimbeker in Colton. Zum Friedensrichter: Alfred Georg Gleiser in Estevan.

Vergessene Räte.
Moose Jaw. — Den Weichensteller M. L. Livingston, welcher als Zeuge bei der jetzt stattfindenden Untersuchung betreffs der Zuchtgleichung, die sich im letzten November in hiesigen Rangierbahnhof ereignete, vernommen werden sollte, ist im Staate Washington gefunden worden, kann jedoch nicht hierher zurückgebracht werden.

Bekanntlich waren bei der Entgleisung zwei Personen ums Leben gekommen. Livingston hatte seinerzeit schwer belästigende Aussagen gemacht, und war kurz darauf spurlos verschwunden.

Sechs Fuß dicke Kohlenlicht.
Grand Coulee. — Untersuchungen haben ergeben, daß die Kohlenlicht, auf welche man beim Brunnenbohren auf dem Grundstück des Herrn Reddit getroffen ist, 6 Fuß dick ist. Man nimmt an, daß sich das Lager von diesem Punkte aus, in nördlicher Richtung erstreckt. Die Eigentümer des betreffenden Grund und Bodens schmieden schon Pläne, auf welche Weise die Kohle am gewinnbringendsten verwendet werden könnte. Unter anderem wurde der Vorschlag gemacht, Gaswerke zu errichten und Regina mit Gas zu versorgen.

Telephonzentrale für Simpson.
Simpson. — In letzter Woche wurde beschlossen, in Simpson eine Telephonzentrale zu errichten, woraufhin sofort 4 Grundstücke im Mittelpunkt des Dorfes gekauft worden sind. Ein Telephonbeamter wird angestellt werden, der zugleich alle vorkommenden Reparaturen ausführen soll.

Villigeres Obd für unsere Farmer.
Zwei Vertreter der British Columbia Distriktsvereinigung halten sich augenblicklich in Saskatchewan auf, um mit den Farmergenossenschaftlichen Vereinigungen in bezug auf Obd-erhebungen zu treffen. Ihre Absicht ist, Obd in großen Quantitäten an die hiesigen Farmer zu verschicken, also direkt an die Konsumenten, wodurch die Preise bedeutend herabgesetzt würden. Die Distriktsvereinigung ist ebenfalls auf dem Genossenschaftssystem aufgebaut und denkt, daß ihr Plan mit Hilfe der Farmergenossenschaften erfolgreich verwirklicht werden kann.

Das alte Led.
Saskatoon. — In äußerst freilichem Zustand liegt im hiesigen südlichen Hospital der 11 Jahre alte Kron Wiens Darnieder, den man zwei Tage ohne ärztliche Behandlung gelassen, nachdem er eine schwere Schußwunde, in den Unterleib erhalten hatte. Das Unglück ereignete sich, während Kron mit seinem älteren Bruder, der ein Gewehr in der Hand hatte, spielte.

Litt an Geschwüren.
Sam-Bul heilte dieselben.
Reibung der hermoroidischen Adern die geschwollen, entzündet und mit Blut überfüllt sind, ist die Ursache der juckenden Schmerzen der Geschwüre. Wenn Sam-Bul auf die Geschwüre am Abend aufgelegt wird, verschafft es bis Morgen Linderung. Tausende von Kranken haben dies bewiesen. Warum nicht von der Erfahrung anderer geleitet werden? Herr Thomas Pearson, von Prince Albert, Sask., schreibt: „Ich muß Ihnen für die Wohltaten, die ich durch den Gebrauch von Sam-Bul erhalten habe, danken. Letzten Sommer litt ich sehr an Geschwüren. Ich begann Sam-Bul zu gebrauchen, und fand, daß es meine Schmerzen linderte. Ich setzte die Behandlung fort und nach Verbrauch von vier Schachteln war ich vollständig geheilt.“

Herr G. A. Dubois, 188—185 St. Joseph Straße, St. Roche, Quebec, P. C., schreibt: „Ich kann Sam-Bul jedem an Geschwüren leidenden bestens empfehlen.“

Herr J. G. Sanford, von Weston, Kings Co., N. E., sagt: „Lange litt ich von juckenden Geschwüren, aber Sam-Bul heilte mich.“

Herr William Kent, von Upper King Mill River, Davis Co., N. E., sagt: „Ich litt sehr an Geschwüren, und die Schmerzen waren zu Zeiten unerträglich. Ich verachtete verschiedene Salben, aber auch nicht eine hatte Erfolg. Ich wurde vielen Verursachern überdrüssig, als ich von Sam-Bul hörte. Ich beschloß, Sam-Bul als das letzte Mittel zu versuchen. In einer sehr kurzen Zeit erzielte es eine vollständige Heilung.“

Sam-Bul ist ebenfalls für Haut-erkrankungen und Entzündungen, Schindeln, Blutschwüre, Schmitz, Pruritus, Querschnitten, Hautreizungen u. s. w. eine Schachtel, ein allen Apotheken an drei allen Händlern, oder portofrei von der Sam-Bul Co., Toronto für denselben Preis. Vermeiden Sie falsche Nachahmungen.

Kriegsveteran gestorben.
Swift Current. — John Gayke, einer der ältesten deutschen Anwohner im Webb District, ist am 12. Januar zur letzten Ruhe gebettet worden.

Herr Gayke kam im Jahre 1908 von Portal, N. D., nach diesem District und wohnte seither bei seinem Sohn, ungefähr 7 Meilen südlich von Webb. Er war in Preußen geboren, wanderte nach Minnesota aus und nahm im Bürgerkrieg an mancher blutigen Schlacht teil. Der Verstorbenen hinterläßt drei Töchter, Frau S. Thiermann, Frau C. Williams, und Frau P. Anderson; ferner drei Söhne, Alexander, Robert und Ernst Gayke.

Schwieger hat tödlichen Anschlag.
Melville. — An den Folgen einer schweren Schußwunde, die ihm angebracht von einem gewissen Gedder beigebracht worden war, ist Joe Sadden im Melville Hospital gestorben.

Sadden, der sich in Begleitung von zwei Freunden namens Allen und Sattam befand, war mit den Geschwütern Sam und Allen Gedder in Streit geraten, in dessen Verlauf einer der beiden letzteren einen Schuß aus einer Schrotflinte abfeuerte. Die ganze Ladung drang Sadden ins Gesicht, worauf sich der Schießbold sofort aus dem Staube machte, jedoch wurde er später an seiner Farm von der Polizei verhaftet. Kurz vor seinem Tode beschuldigte der Verwundete den verhafteten Gedder der Tat, welcher aber noch immer seine Unschuld beteuert.

52 Bushel Weizen per Aker.
Rouan. — Von einem 100 Aker großen Feld an dem südlichen Viertel 7-16-18 hat C. A. Bergourger 5208 Bushel Weizen geerntet, während David Penle, der in Regina wohnt, von einem gleich großen Fläche 5100 Bushel einbrachte.

Die Geschwister Forbes ernteten von 3 1/2 Sektionen 90,000 Bushel Getreide, wovon nur ein kleiner Teil dafer ist. Einer der Brüder erzielte von einer Sektion Land 30,000 Bushel Getreide, und zwar je 15,000 Bushel Weizen und Hafer.

Erstfrieren.
Alameda. — Auf einem Stoppfeld dicht neben der Sandungsstraße wurde von einem Manne namens Oman, der sich mit seiner Tochter auf der Fahrt nach der Stadt befand, die Leiche der Frau Harris gefunden. Allem Anschein nach war die Frau erkrankt.

Frau Harris hatte ihre hier wohnenden Töchter, Frau Efford und Mrs. Harris besucht, und wollte sich

gegen Abend zu ihrem Neffen Albert Efford nach der J. O. Truscott'schen Farm begeben. Eine Strecke war sie in einem Schlitten mitgeführt und war dann zu Fuß in der Richtung auf die Farm von der Landstraße abgehoben. Was den Tod der Frau herbeigeführt hat, konnte nicht mit Bestimmtheit festgestellt werden, jedoch neigt man zu der Ansicht, daß sie infolge von Uebermüdung ausruhen wollte und dabei erkrankte.

Vorträge über Milchwirtschaft.
Wie wir bereits seinerzeit berichtet haben, ist unter den Auspizien des Landwirtschaftsministeriums eine Vortragsreihe im Interesse der Farmer, welche sich der Milchwirtschaft widmen wollen, arrangiert worden. Der für diesen Zweck angestellte E. G. H. B. hält, und zwar an der G. T. P.:

- Spy Hill, Feb. 3; Gerald, Feb. 4; Cutarm, Feb. 5; Harbo, Feb. 6; Atwater, Feb. 7; Bangor, Feb. 9; Fenwood, Feb. 10; Hubbard, Feb. 11; Anna, Feb. 12; Jansen, Feb. 13; Melville, Feb. 14; Loudwood, Feb. 16; Punnett, Feb. 17; Quinton, Feb. 18; Rammore, Feb. 19; Tate, Feb. 20.

An der G. T. P.:

- Shebo, Jan. 30; Foam Lake, Jan. 31; Luffnell, Jan. 31; Effros, Feb. 2; Leslie, Feb. 2; Bannard, Feb. 3; Rozart, Feb. 3; Jansen, Feb. 4; Lanigan, Feb. 5; Guernsey, Feb. 5; Biscourt, Feb. 6; Colonan, Feb. 7; Kotomis, Feb. 9; Drake, Feb. 9; Strathburg, Feb. 10; Govan, Feb. 10; Carl Grey, Feb. 11; Bulsea, Feb. 11; Markins, Feb. 12; Southen, Feb. 12; Cupar, Feb. 13; Duffart, Feb. 14; Vinton, Feb. 16; Valcarres, Feb. 17; Abernethy, Feb. 18; Lemberg, Feb. 19; Reudorf, Feb. 20; Grayson, Feb. 21; Killala, Feb. 23; Stockholm, Feb. 23; Dubuc, Feb. 24; Baycliff, Feb. 24; Esterham, Feb. 25; Kocamille, Feb. 25; Lantallon, Feb. 26; Welwyn, Feb. 26.

Erziehungsinstitut eröffnet.
Estevan. — Durch den Lieutenant Gouverneur ist am letzten Donnerstag hier das neue Collegiate Institute eröffnet worden. Unter den amovenden Gästen, die den Feierlichkeiten beiwohnten, befanden sich auch Hon. Geo. A. Bell, Provinzial-Schatzmeister, und A. S. Bell, Sektionsminister des Erziehungswesens.

Lizenz verweigert.
Reudorf. — J. A. Moldovan ist die Lizenz für sein hiesiges Hotel verweigert worden, da dasselbe noch nicht den Ansprüchen des Inspektors entspricht.

Großfeuer in Wynard.
Wynard. — In der Nacht von Donnerstag auf Freitag brach in dem Wynard Hotel Feuer aus, welches trotz des energischen Eingreifens der Löschmannschaften mit so großer Schnelligkeit sich griff, daß das ganze dreistöckige Gebäude drei Viertel Stunde später in sich zusammenstürzte. Alle Gäste und Insassen des Hauses konnten sich retten, blühten jedoch den größten Teil ihres Gepäcks ein. J. S. Somarath, der Besitzer des Hotels, der während des Brandes mit seiner Frau in Springfide zu Hause war, schätzte den erlittenen Schaden auf \$50,000.

Verschiedene Personen zogen sich beim Herabsteigen von den Feuerleitern Verletzungen zu.

Strassenbaukommission und Munizipalitäten.
Aus dem Bericht der Provinzial-Strassenbaukommission geht hervor, daß in der Zeit vom 1. Mai bis 31. Dez. für Straßen und kleine Brücken \$1,010,746.86 ausgegeben worden sind. Die Ausgaben für öffentliche Landstraßen betragen \$779,321.79, und für permanente Stahlfußwege mit konkretem Unterbau \$245,925.05.

Der Betrieb und die Instandhaltung von Fahren über den Nord- und Süd-Saskatchewan lieferte in diesem Zeitraum \$69,448.63, und für den Bau von Dämmen und Reservoiren zum Anstauen von Wasser in Gegenden in welchen auf keine andere Art und Weise Wasser zu erlangen war, wurden \$10,592.15 ausgegeben.

Wichtige Änderungen in der Art der Zusammenarbeit der Kommission und der Councils der ländlichen Munizipalitäten sind für die kommende Saison beabsichtigt. Wenn bisher eine Munizipalität gewisse Arbeiten ausführen wollte, konnte die Kommission ihre Einwilligung demgegenüber in dem sie 50 Prozent der Kosten trug. Diese Methode erwies sich aber nicht in allen Fällen als zufriedenstellend. In Zukunft wird die Kommission Vereinbarungen mit den Munizipalitäten treffen, auf Grund deren die Kommission die erforderlichen Arbeiten in den ihr untrivierten Munizipalitäten selbst ausführt, möge die Councils der Munizipalitäten zur Ausführung gleichwertiger, systematischer vorzunehmender Arbeiten verpflichtet sind. Mit

Eymann & Schulz
Öffentliche Notare, Aussteller von Grundeigentums-Urkunden, Grundstücksmakler
Geld zu vereihen. Nachlässe verwaltet. Feuer-, Sturm-, Hagel- und Lebensversicherung
Eigenierte Auktionatoren
Jahres Erfahrung. Auktionen und Verkäufe überall in der Provinz abgehalten. Angemessene Bedingungen
Getreide-Kommissions-Agenten
Esterbazy Grayson Reudorf

Security Lumber Company, Limited
Unser Lager ist durchweg neu und reichhaltig. Wir können alles erhalten, was zum Bauen notwendig ist, und zwar:
Ziegel, Zementbocke, Baupapier, Dachbedeckungen etc.
Kommt und spricht mit uns. Prompte Ablieferung.
Wir halten, was wir versprechen: Recht es und bestes!
Regina, Sask., Ecke Osler u. S. Railway St.

Spezielle Ankündigung
Wir haben den Laden Scarth St. Nr. 1842 gekauft und werden unser Lager nach dem neuen Verkaufsort bringen am
Sonnabend, 31. Januar

The Regina Book Shop
Zwölfte Ave. Limited Zwölfte Ave.

Die deutsche Kolonie ELBERTA
Baldwin County + ALABAMA
Die erlesensten Gemüße, Obst- und Gartenbauarbeiten an der Golfküste. Ihre Ertragsfähigkeit beläuft sich auf \$75—\$200 per Aker im Jahr. Zwei und drei Ernten pro Jahr.
Jehn Weilen vom Golf und 150 Fuß höher gelegen. — Nicht bei Mobile und Bi-jacola.
Reine Luft. — Reines Wasser. — Herrliches Klima.
Elberta ist eine Anziehungskraft für die besten Familien, hat gute angelegte Wege auf jeder Sektionlinie, hübsche Schulgebäude mit modernen Sigen und Mobiliar, Kirchen für Katholiken und Protestanten, eine Reihe von Kaufhäusern, Baren, Gasthöfen, Wärderei, Apotheken, Jährergeschäft, usw., hat ein großes, lequemes Hotel, Telephon und andere Bequemlichkeiten. Sein gesellschaftliches Leben, wie Schönheit des umgebenden Landes, die Nähe der Küsten, Peridoo-Bai verleihen Elberta eine große Anziehungskraft für Touristen und Heimfahrer.
Berlegen Sie Ihr künftiges Heim hierher, wo mensche Acres eine Familie erhalten, und wo eine Farm von 40 Acres Ueberfluß schafft, wo das Klima ideal und äußerst gesund ist.
Erfragen den 1. und 3. Dienstag jeden Monats nach Elberta.
Für Information schreiben Sie an
BALDWIN COUNTY COLONIZATION COMPANY
Suite 912 Hartford Bldg., Chicago, Illinois.
Madison and Dearborn St.

Lesen Sie die Anzeige der Baldwin County Colonizat. Co. über die Deutsche Kolonie Elberta in Alabama. Jede Auskunft erteilt gerne der Vertreter Peter Molter, Regina, Sask. 1602 Victoria Avenue Telephon 4535

ändern Worten: Die Kommission wird ihr Geld selbst verausgaben und ebenso werden es die Councils mit den Geldern tun, welche durch die Steuern aufgebracht werden. Auf diese Weise denkt man die Durchführung wichtiger Arbeiten zu sichern, welche von den gewöhnlichen Munizipalitäten mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln nicht unternommen werden könnten. Außerdem kann dadurch die Nachbefugnis der Kommission und der Munizipalitäten in bezug auf irgendwelche Verbesserungsarbeiten, welche vorgenommen werden, genau festgestellt werden.
Angeklärter Wort.
Herbert. — Nach einem Wortwechsel wegen angeblicher Treulosigkeit hat am Mittwoch letzter Woche Sam Karfas, ein bekannter Farmer, der ungefähr 10 Meilen südlich von hier wohnt, seine Frau erschossen. Man glaubt, daß lediglich Eifersucht der Mann zu diesem furchtbaren Verbrechen getrieben hat. Die Familie erfreut

sch im ganzen Distrikt allgemein... Die Farmer der Campbellville...

Neue Bahnlinie eingeweiht. North Battleford. — In...

Zahreskonvention. Moose Jaw. — Die Vorbereitungen für die Jahreskonvention...

Alle Voraussetzungen sind erfüllt... Die Sitzung am Moose Jaw Collegiate...

Northen und Umgegend. Um über die Zukunft des Alexander...

Der Herr und Frau Frank Saworski... sind von Beatrice, Nebr., ihren...

Der Herr und Frau Luise... sind von der Schuler und strecke durch...

Der Herr A. E. Pedenridge... ist in der Johannessthal Schule...

Der Herr und Frau O. S. Kempel... sind von der Schuler und strecke durch...

Der Herr und Frau O. S. Kempel... sind von der Schuler und strecke durch...

Der Herr und Frau O. S. Kempel... sind von der Schuler und strecke durch...

Der Herr und Frau O. S. Kempel... sind von der Schuler und strecke durch...

Der Herr und Frau O. S. Kempel... sind von der Schuler und strecke durch...

Der Herr und Frau O. S. Kempel... sind von der Schuler und strecke durch...

Der Herr und Frau O. S. Kempel... sind von der Schuler und strecke durch...

Der Herr und Frau O. S. Kempel... sind von der Schuler und strecke durch...

Der Herr und Frau O. S. Kempel... sind von der Schuler und strecke durch...

Der Herr und Frau O. S. Kempel... sind von der Schuler und strecke durch...

Der Herr und Frau O. S. Kempel... sind von der Schuler und strecke durch...

Der Herr und Frau O. S. Kempel... sind von der Schuler und strecke durch...

Der Herr und Frau O. S. Kempel... sind von der Schuler und strecke durch...

Der Herr und Frau O. S. Kempel... sind von der Schuler und strecke durch...

Der Herr und Frau O. S. Kempel... sind von der Schuler und strecke durch...

Der Herr und Frau O. S. Kempel... sind von der Schuler und strecke durch...

Der Herr und Frau O. S. Kempel... sind von der Schuler und strecke durch...

Der Herr und Frau O. S. Kempel... sind von der Schuler und strecke durch...

Die Farmer der Campbellville... sind von der Schuler und strecke durch...

Die Farmer der Campbellville... sind von der Schuler und strecke durch...

Die Farmer der Campbellville... sind von der Schuler und strecke durch...

Die Farmer der Campbellville... sind von der Schuler und strecke durch...

Die Farmer der Campbellville... sind von der Schuler und strecke durch...

Die Farmer der Campbellville... sind von der Schuler und strecke durch...

Die Farmer der Campbellville... sind von der Schuler und strecke durch...

Die Farmer der Campbellville... sind von der Schuler und strecke durch...

Die Farmer der Campbellville... sind von der Schuler und strecke durch...

Die Farmer der Campbellville... sind von der Schuler und strecke durch...

Die Farmer der Campbellville... sind von der Schuler und strecke durch...

Die Farmer der Campbellville... sind von der Schuler und strecke durch...

Die Farmer der Campbellville... sind von der Schuler und strecke durch...

Die Farmer der Campbellville... sind von der Schuler und strecke durch...

portiert werden und waren von... sind von der Schuler und strecke durch...

Rapides Wachstum. Redelliff. — Von April bis...

Der älteste „Old-Timer“ gestorben. Edmonton. — Alexander...

Im Jerniss. Edmonton. — Bei einem... sind von der Schuler und strecke durch...

Bermittelt Polizisten zurückgekehrt. Edmonton. — Die beiden...

Verlangt ruthenische Lehrer. Edmonton. — Im letzten Jahr...

Sechs Kinder erleiden Flammenot. Cobocant, Ont. — Bei einem...

Furchtbare Explosion. Ottawa. — Bei einer Kessel...

Lebendig verbrannt. Montreal. — Bei einem Feuer...

Saskatchewan als Ruß. Winnipeg. — Die Regierung...

Manitoba. Mörder noch nicht gefangen. Winnipeg. — Von dem Mörder...

Manitoba. Mörder noch nicht gefangen. Winnipeg. — Von dem Mörder...

Manitoba. Mörder noch nicht gefangen. Winnipeg. — Von dem Mörder...

Manitoba. Mörder noch nicht gefangen. Winnipeg. — Von dem Mörder...

Manitoba. Mörder noch nicht gefangen. Winnipeg. — Von dem Mörder...

A KISS

von einem Mann, der kurz vorher... sind von der Schuler und strecke durch...

Freier Versuch. Wenn Sie Peps nicht kennen... sind von der Schuler und strecke durch...

Freier Versuch. Wenn Sie Peps nicht kennen... sind von der Schuler und strecke durch...

Freier Versuch. Wenn Sie Peps nicht kennen... sind von der Schuler und strecke durch...

Freier Versuch. Wenn Sie Peps nicht kennen... sind von der Schuler und strecke durch...

Freier Versuch. Wenn Sie Peps nicht kennen... sind von der Schuler und strecke durch...

Freier Versuch. Wenn Sie Peps nicht kennen... sind von der Schuler und strecke durch...

Freier Versuch. Wenn Sie Peps nicht kennen... sind von der Schuler und strecke durch...

Freier Versuch. Wenn Sie Peps nicht kennen... sind von der Schuler und strecke durch...

Freier Versuch. Wenn Sie Peps nicht kennen... sind von der Schuler und strecke durch...

Freier Versuch. Wenn Sie Peps nicht kennen... sind von der Schuler und strecke durch...

Freier Versuch. Wenn Sie Peps nicht kennen... sind von der Schuler und strecke durch...

Freier Versuch. Wenn Sie Peps nicht kennen... sind von der Schuler und strecke durch...

Freier Versuch. Wenn Sie Peps nicht kennen... sind von der Schuler und strecke durch...

Augenblick durch die Feuerwehr... sind von der Schuler und strecke durch...

Bei Jugentgleisung umgekommen. Embro, Ont. — Der C...

Militär-Konferenz. Unter persönlichem Vorsitz des... sind von der Schuler und strecke durch...

Militär-Konferenz. Unter persönlichem Vorsitz des... sind von der Schuler und strecke durch...

Militär-Konferenz. Unter persönlichem Vorsitz des... sind von der Schuler und strecke durch...

Militär-Konferenz. Unter persönlichem Vorsitz des... sind von der Schuler und strecke durch...

Militär-Konferenz. Unter persönlichem Vorsitz des... sind von der Schuler und strecke durch...

Militär-Konferenz. Unter persönlichem Vorsitz des... sind von der Schuler und strecke durch...

Militär-Konferenz. Unter persönlichem Vorsitz des... sind von der Schuler und strecke durch...

Militär-Konferenz. Unter persönlichem Vorsitz des... sind von der Schuler und strecke durch...

Militär-Konferenz. Unter persönlichem Vorsitz des... sind von der Schuler und strecke durch...

Militär-Konferenz. Unter persönlichem Vorsitz des... sind von der Schuler und strecke durch...

Militär-Konferenz. Unter persönlichem Vorsitz des... sind von der Schuler und strecke durch...

Militär-Konferenz. Unter persönlichem Vorsitz des... sind von der Schuler und strecke durch...

Militär-Konferenz. Unter persönlichem Vorsitz des... sind von der Schuler und strecke durch...

Koellmel & Arnusch Co., Regina. 1302 Gt. Ave., Ecke Ottawa St. Phone 3079

Huck & Leboldus, Vibank, Sask. Reichhaltiges Lager in Farmgerätschaften aller Art

People's Liquor Store. zeigt allen seinen deutschen Freunden an, daß er von 1868 Broad St. nach den prächtigen Geschäftsräumen

Wir danken Ihnen für Ihre bisherige Kundenschaft und laden Sie freundlich ein, uns in unserem neuen Store zu besuchen

H. M. HILLMAN, Eigentümer. 3105

Die lebende Känguruhwaage in Australien. Im Truermagazin.

Die lebende Känguruhwaage in Australien. Im Truermagazin.

Die lebende Känguruhwaage in Australien. Im Truermagazin.

Die lebende Känguruhwaage in Australien. Im Truermagazin.

Die lebende Känguruhwaage in Australien. Im Truermagazin.

Die lebende Känguruhwaage in Australien. Im Truermagazin.

Die lebende Känguruhwaage in Australien. Im Truermagazin.

Die lebende Känguruhwaage in Australien. Im Truermagazin.

Die lebende Känguruhwaage in Australien. Im Truermagazin.

Kalender für das Jahr 1914

Wie im vorigen Jahre, können auch dies Jahr folgende Kalender durch uns bezogen werden.

Für richtige Auskunft können wir natürlich keine Verantwortung übernehmen, mer in dieser Beziehung sicher gehen will, füge noch 5c extra bei für Registrierung des Postens.

Table with 2 columns: Calendar Name and Price. Includes German, Swiss, and American calendars.

Die Farmer der Campbellville... sind von der Schuler und strecke durch...

Saskatchewan Courier. P. O. Box 505 Regina, Sask.



Des Original und einzig Gahre. Schütze dich vor Nachahmungen, die als ebenso gut verkauft werden wie Dr. Williams' Liniment.

Brennenden wird auch nicht klein werden, und dann — an 7. 65 Mark zu sparen — sie können für Wachs und Stearin — höchlich — in 20 Minuten das Wachs und Stearin nicht aufessen. — Schöner war entlassen. — der Entschluß seine Gattin auf, die er, da sie immer jünger und schmerzbedürftig war, in ihrem Zimmer auf der Oberetage liegen ließ.

„Aber für 65 Mark, Hanna, die du verbräuchst.“ — „Bin ich eine alte Jungfer und ziehe in meine Kleiderhülle, na, das schadet nichts, ich kann noch wohl mitnehmen, denn je länger Wachs und Stearin aufbewahrt werden desto vortheilhafter bringen sie — darum brauche ich auch doch nicht aufzugeben.“ Sie trieb der Mutter über das erregte Gesicht und nicht dem Vater zu.

Jetzt fand diese Frau ihre Gesundheit wieder

Wu de Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound für die ganzen Medizinen der Welt nicht hergeben

Utica, Ohio. — Nach der Geburt eines Kindes litt ich furchtlich von einer Frauenkrankheit. Ich hatte oft Erbrechen und Schwindel, schwarze Punkte tauchten vor meinen Augen, hatte Schwindel, Schläfrigkeit, war so schwach, daß ich kaum aufrecht stehen konnte. Mein Gewicht war so gering, daß ich kaum meine Fingerringe tragen konnte, und doch hatte ich eine Verdrückung. Ich nahm Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound und bin jetzt gesund, stark und glücklich. Ich bin recht imstande alle meine Arbeit zu verrichten u. in die Stadt u. wieder zurückzugehen ohne müde zu werden. Ich würde für dieses Compound für alle Frauenmedizinen der Welt nicht hergeben. Ich verdrücke kein einziges Wort über dieses Compound, welches mir aber nichts half. — Frau Mary Carverine, R. R. No. 3, Utica, Ohio.



Ein anderer Fall. — Ich litt zehn Jahre lang von Frauenleiden und die Kräfte konnten mir nicht helfen. Ich war so schwach und nervös, daß ich mein Bett nicht verlassen konnte, und jedes Monat für einige Tage das Bett hüten mußte. Ich las so viele Briefe, in welchen Frauen erklärten durch Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound geheilt worden zu sein, daß ich eine Flasche davon kaufte. Es half mir mehr als irgend etwas anderes vorher, und heilte mich schließlich vollständig. Ich fühle heute besser als vor Jahren und sage jedermann was der Compound für mich getan hat. Ich glaube, wenn es nicht für Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound wäre, lebte ich heute nicht mehr. — Frau, Pettie Greenstreet, Nesh, Illinois.

Während einen Korb voll Kartoffeln anschaltete. Die ich's vornehmlich habe,“ sagte eben am Tisch eine bekannte, fröhliche Stimme. „Seht ihr, so: Ihr müßt ordentlich große Kartoffeln nehmen. Gott sei Dank, daß die wenigstens da sind. Zuerst wird unten der Boden abgelesen, nun vorwärts ausbilden, auch mal die fertigen her, Clouhen, Eberhard und ich fiede die Krügen ein, und du, Tina, bindest sich hier von dem weichen Seidenpapier herum. Da, hier ist rosa Band, das wird gleich gemacht sein.“

— Persönliche Anschauung. — Aus der Schule. Lehrer: „Wie ich Euch gezeigt habe, liebe Kinder, bedeutet die Vorsilbe „der“ meist, daß etwas in einen unangünstigen Zustand übergeht, oder schlechter wird. Ihr habt da z. B. die Worte: vererben, verpfuschen usw. Kannst Du mir (Reisener einfallend) Jasoohl — aber eine Flasche ist für mich kein Gefäßstand!“

— Mangelhafte Ausbildung. — Frau Duulich: „Nun hat meine Tochter, die Ella, vier ganze Jahre das Conservatorium besucht, aber glauben Sie, daß sie mir behilflich sein kann beim Einmachen der Conserven?“



Frau Duulich: „Nun hat meine Tochter, die Ella, vier ganze Jahre das Conservatorium besucht, aber glauben Sie, daß sie mir behilflich sein kann beim Einmachen der Conserven?“

— Ketzliche Praxis. Ein Arzt erhält spät am Abend die Karte eines Kollegen. „Komm doch noch ein bißchen in die Kneipe, uns fehlt der dritte Mann zum Stat!“

— Widerspruch. „Drei Tage bin ich jetzt in diesem Nest und drei Tage regnet es in Strömen. — Da werde ich mich aus dem Staube machen.“

— Seltsamer Beweis. — „Wollen Sie mir den Weg auf die „Frauenalm“ zeigen! Ich bin der neue Bezirksammann!“ — „Dass kann a jeder sag'n... Zahl'n S' erst a Maß, damit i' leb', ob's wahr is!“

Die Lichtfee.

Freiher von Klüfelow sah die Monatsrechnungen durch. Das war er immer, trotzdem er sich einen Rechnungsführer hielt. Aber er fand, daß das zur Ordnung gehörte. Er legte die Rechnungen auf den Tisch und dergl. die Vorken in dem großen Rechenbuch. Es ging ziemlich schnell; der Rechnungsführer sah mit Befriedigung das Wachsen seiner werden — aber da — da runzelte der alte Freiher die Stirn, schob den Rechen auf die Seite und vertiefte sich noch einmal in die lange Rechnung des Kolonialwarenhandlers.

„Da soll ich mich nun nicht aufregen, wenn alle anderen jungen Mädchen einen Mann bekommen, und ausgerechnet meine einzige Tochter ihre Klosterhülle wärmholt, weil, ja, weil sie eben wirtschaftlich ist. Hoff mal auf, Erla, von Sonnenhelm kann fingen wie die Lehmann und lernen wie eine Erla und spricht mehrere Sprachen und rednet Mathematik wie der beste Oberlehrer.“

Es strahlte wirklich alles im Schlosse zu Klüfelow, die Zimmer und der schöne Speisesaal schwammen in einem Meer von Licht, und die fergelosen, hohen Ständerleuchter und ein paar schöne silberne Krimleuchter standen leuchtig verregelt, sozusagen als Leberleibsel aus altdäuischer Zeit, wie überflüssig umher.

Der im Dienst des Hauses ergrauete Diener öffnete jetzt wieder die rechte Türschwelle vor der Diele, eben wollten ein oder zwei Gäste eintreten, die zu begrüßen sich der Hausherr anstaltete, da — ja da erfolgte mit einem Schloße das geisterhafte Licht, und eine schwarze Finsternis hüllte alles ein.

„Eine Lichtfee!“ Dieses Wort verließ Damned nicht. Es war ihm wie ein tiefes Schicksal. Wer so, ohne zu zagen und ohne fremde Hilfe zu erbitten, selbstständig eine solche Erscheinung sah, der war ein glücklicher Mensch.

Achtes Jahresjubiläum des „Saskatchewan Courier“

Einladung an neue Leser!

Um es einem jeden Deutschen des Westens möglich zu machen, mit dem „Saskatchewan Courier“ bekannt zu werden, offerieren wir unsere Zeitung von jetzt bis

1. Januar 1915 für nur 75 Cents

gegen Vorauszahlung

Ausnahme=

Table with columns for days of the week (S, M, D, M, D, F, S) and rows for dates from 1 to 31. Special rates are indicated for certain dates.

für neue



Leser

Wir ersuchen, von dieser Gelegenheit fleißig Gebrauch zu machen und auch den „Saskatchewan Courier“ Freunden und Nachbarn angelegentlich zu empfehlen.

Für die Einwendung von Namen von Nichtlesern sind wir stets dankbar

Form for requesting a newspaper subscription, including fields for name, address, and contact information.

1000 Dollars

Large advertisement for Royal Brew and Royal Bavarian beer, featuring a large exclamation mark and text describing the product and its quality.

Weldon Wilkinson
Konzert-Pianist und Lehrer
Schüler von Rosenthal und Hamburg
Unterrichtsräume: 14 Black Block

Blinder Gehorjam
Hauptmann löst durch seinen Bräutigam einen Kamraden erschießen
Berlin. Eine erstaunliche, fast ungläubliche Offizierstragödie wird aus Krakau gemeldet.

Streit, als dieser ihn in seiner Wohnung besuchte. Es kam zu einem heftigen Wortwechsel und der Hauptmann, der als jähriger Mensch bekannt ist, rief schließlich seinen Bräutigam und befahl demselben, den Oberleutnant zu erschießen. Obgleich eine Widerrede zu wagen, führte der an blinder Gehorjam gewöhnte Bräutigam den Befehl aus und jagte dem Leutnant eine Kugel durch den Kopf.

Riesen-Anleihe
Amerikanisches Subditat bietet der Türkei 120 Millionen Dollars gegen KonzeSSIONen in Kleinasien an.
London. Ein amerikanisches Subditat hat der türkischen Regierung eine Anleihe in Höhe von \$120,000,000 unter der Bedingung offeriert, daß es wichtige KonzeSSIONen in Kleinasien erhalte.

Expeditio nach dem Südpol
Unter der Führung der österreichischen Gelehrten Dr. König und Grager wird eine neue Südpol-Expedition unternommen werden. Für die Expedition ist die „Deutschland“, das Expeditionsschiff des bayerischen Leutnants Fildner, erworben worden.

Sollte es dem früheren türkischen Finanzminister Djavid bei nicht gelingen, in Paris die finanziellen Mittel, welche die ottomanische Regierung nötig hat, aufzutreiben, so wird er, wie hier als feststehend angenommen wird, die Verhandlungen mit den Amerikanern wieder aufnehmen.

Für Stärke, Geschmack, Sparbarkeit und Vorzüglichkeit kauft Blue Ribbon Tea
Er wird in Tausenden von Heimen gebraucht, weil er der beste Tee ist.
Sendet diese Anzeige mit 25 Cents an die Blue Ribbon Co., Ltd., Winnipeg, für ein Blue Ribbon Kochbuch.

Kleine Anzeigen des „Saskatchewan Courier“

Hotels
European Hotel
G. Cutler, Besitzer
Gde 10, Ave. u. Ottawa-Straße, Regina, Sask.
Gute Zimmer mit Dampfheizung, vorzügliche deutsche Küche, freundliche deutsche Bedienung.

Metropole Hotel
Besitzer: Adolf Schmidt, Franz Demmer, und Robert Schmidt.
Roosevelt Straße, ganz nahe der C. P. M. Station.
Das beste und modernste Hotel Reginas. Große, helle Zimmer.

Palmer House
Eigentümer: Palmer Hotel Company
Großes Lager erstklassiger Weine und Liköre
Reichhaltige Auswahl feiner Zigarren

Vons Hotel
John W. Schmidt, Theo. Schmidt
Eigentümer.
Reginas größtes deutsches Hotel
Deutsche Bedienung, Deutsche Küche.

Victoria Hotel
H. & R. Schmidt, Besitzer.
Coler-Straße, am Marktplatz.
Der Sammelpunkt der Deutschen.

Maple Leaf Hotel, Markinch
Karl Schmidt, Besitzer.
Gutes deutsches Hotel an der Artfella Linie. Beste Weine, Liköre und Zigarren.

Magische Bücher über
gebene Wissenschaften. Die ägyptischen Geheimnisse von Albertus Magnus. Der schwarze Kabe.

BOWKER & MILLARD
Leichenbestatter u. Einbalsamierer
2009 Broad St.
Offen Tag und Nacht. Automobilschulung.
Telephon 2828

Rechtsanwälte
Doerr & Guggisberg,
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.
Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Kanada.

Allan, Gordon & Bryant
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.
A. L. Gordon, Jas. B. Bryant, L. B. W. Houghby & Duncan Macdonald, Regina, Sask.

Carrothers & Williams
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.
Zimmer 202 Weisman Chambers, Rose St., Regina, Sask.

Balfour, Martin & Casey
Rechtsanwälte, Advokaten und öffentliche Notare.
Das Balfour, B. R. Martin, P. A. Avery Casey, B. C. E. Geld zu verleihen.

Barr, Sampson & Stewart,
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare.
Für die Bank of Nova Scotia.
Office: 205-204 Darke Block, S. E. Sampson, L. B. George S. Barr, P. E. Stewart.

McMurphy & Tingley
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare.
Robert Daniel McMurphy, Archibald Reuben Tingley, 1836 Hamilton St., Regina, Sask.

Brown, Thomson & McLean
Rechtsanwälte und Notare.
L. D. Brown, P. A.; S. F. Thomson und A. L. McLean. Büro: 605 McCallum & Hill Gebäude, Regina, Sask. Phone 5641.

A. Allan Fisher, Rechts-
anwalt, Advokat und öffentlicher Notar.
Geld zu verleihen. Office: Suites 101-102 1. Stock, Weisman Chambers, Rose Str.
Phones: Office 3286. Wohnung 2508. Regina, Sask.

Frame, Secord & Turnbull,
Advokaten, Solicitoren, Notare.
J. A. Secord, J. B. Turnbull, P. A.; J. E. Frame, L. L. A. Offices: nächste Tür zur alten Post Office, Regina, Canada.

J. J. Heinrichs, Doffentlicher
Notar, Versicherung, Geld zu verleihen.
Aberdeen, Sask.

Amyot & St. James,
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare, 1770 Scarth Straße, im alten McCallum & Hill Gebäude, besucht Ddessa am 24. Januar; 7. und 21. Februar; 7. und 21. März; 4. und 18. April; 2. 16. und 30. Mai; 13. und 27. Juni; 11. und 25. Juli.

Martin & McGwen,
Rechtsanwälte, u. J. W. Banner
Blod, Regina. W. S. McGwen, J. D. Martin. Telephon 2925

Medizinische Aerzte
Dr. J. C. Blak, Neu
Blod Block, Hamilton St. Zimmer Nr. 19. Haus-Telef. 4786. Office-Telef. 4787. Regina, Sask.

James McLeod, M.D.C.M.
Spezialist in der Behandlung von Augen, Ohren, Nasen- und Halskrankheiten.
Northern Bank Gebäude, Scarth St. Phone 2838. Regina, Sask.

Dr. Hendricks & Roger,
Aerzte und Chirurgen.
Prakt. Gebäude, Elise Avenue, gegenüber dem Post Office Gebäude. Sprechstunden von 11 Uhr bis 5 Uhr Nachm. und 7 Uhr bis 8 Uhr Abends. Telephon 2135.

Dr. T. A. Morrison, Arzt
und Chirurg, ausgebildet in Berlin, Deutschland. Spezialität: Chirurgie und Frauenleiden. Office im Wood Block, gegenüber der City Hall. Phone 4035. Privatwohnung: Cornwall Court, Suite 3. Phone 4036.

Dr. L. Roy, M.D.C.M.
studierte an der Universität in Paris, Frankreich. Spezialität: Chirurgie und Geburtskunde. Office, Zimmer 4, McCallum Gebäude, Hamilton Straße. Telephone 2548. Wohnung, 1232 Victoria Ave. Telephone 2407. Regina, Saskatchewan.

Dr. Leggett, Arzt und
Chirurg. Spezialität: Chirurgie und Männerkrankheiten. Office: Zimmer 1 im alten Leader Gebäude. Wohnung: 108 Astor St. Phone 2454 N. & S.

W. R. Coles M.D., Chirurg
Innere Medizin und Kinderkrankheiten. McCallum & Hill Gebäude. Phone 2992.

Dr. P. D. Stewart & H. A. Stewart,
Doktoren, Chirurgen und Geburtshelfer.
Saskatoon, Sask.

Dr. H. H. Mitchell, M.B.
Universität von Toronto, graduiert in St. Vincent's Hospital, Ward Park's Hospital und Manhattan Geburts Hospital, New York City. Office 1737 Scarth St. Phone 1631. Wohnung 2139 Robinson Straße. Phone 1129. Sprechstunden 9-10, 2-4, 7-9, und nach Uebereinkommen.

C. R. Paradis, M.D.
von London, und ex-Interne Reder Hospital von Paris, mit

G. M. Gregoire, M.D.
Spezialist in allgemeiner Chirurgie, Frauenkrankheiten, Geschlechtskrankheiten und Nervenleiden. Stunden 9-11, 3-5, 7-8.30. Phone 1775. Office McKra Block, Scarth Straße, Regina, Sask. Dr. Gregoire spricht Deutsch.

Dr. C. E. McCutcheon
Arzt und Chirurg, Office 108 Weisman Chambers, Rose Str., Regina. Telephon: Office, 2706; Wohnung, 2895.

Jahnärzte
Dr. Ralph Lederman,
Jahnarzt. 105-106 Weisman Chambers, Rose Str. Telephon 2937. Regina, Sask.

Dr. M. N. Partin,
Jahnarzt. Zimmer 412 McCallum & Hill Gebäude. Phone 3038. Abends nach Vereinbarung.

Dr. G. E. McCutcheon
Arzt und Chirurg, Office 108 Weisman Chambers, Rose Str., Regina. Telephon: Office, 2706; Wohnung, 2895.

Lesen Sie jede Woche die „Kleinen Anzeigen“ zu Ihrem großen Nutzen. Benutzen Sie dieselben für !Erfolge! Versuch lohnt

Box 505 Tel. 3591
„Sask. Courier“
1855 Halifax Straße

Dr. A. Gregor Smith,
Jahnarzt. Kronen- und Brückenarbeit eine Spezialität. Künstliche Mittel zum schmerzlosen Zahn-ausziehen. Gregor Smith Block, Hamilton St., Regina, Sask.

Dr. Grace Armstrong,
Operierende Zahnärztin, 1737 Scarth Straße, Regina, Sask. gegen über dem Kings Hotel. Neben Woodleys Juwelen-Laden. Office Phone 1043. Haus Phone 930.

Dr. G. H. Weider, Zahn-
arzt. Kronen- und Brückenarbeit eine Spezialität. Künstliche Methoden für schmerzloses Zahn-ausziehen. Office 204 Weisman Chambers, gegenüber der City Hall, an Rose Straße, Regina. Ich spreche Deutsch.

Optiker
Dr. J. N. Witham,
Optiker, Zimmer 12 Weisman Chambers, Forterre, Regina. Spezialität: Behandlung von Nervenerkrankheiten, Verdauungsstörungen und nicht chirurgische Behandlung von Frauenkrankheiten. Sprechstunden 9-12, 2-5. Abends nach Uebereinkommen. Phone: Wohnung 2257; Office 2898.

Optiker
C. P. Church, professioneller
Optometrist und Optiker. Wissenschaftliche Untersuchung der Augen und Anpassung von Gläsern zur Beseitigung von Kopfschmerzen und Ueberanstrengung der Augen. 1747 Scarth Str., Regina, Saskatchewan.

Juweliere
M. G. Howe, Uhren-
Reparaturen. Heirat- u. Ehesche Trauringe. Freie Augen-Untersuchung und Anfertigung von Gläsern, während man wartet. M. G. Howe, Juwelen, Scarth St., Regina, Sask.

Bücherrevioren
W. J. Dawson, berechneter
Bücherrevioren, England und Saskatchewan. Spricht deutsch. Früher mit der Firma Perring, Taylor & Dawson. Bücherrevioren und Untersuchungen. Kostlos. Exit 5, Masonic Temple, 11. Avenue. Telephone 3734. Regina, Sask.

LAING & TURNER
Berechnete Bücherrevioren.
Winnipeg und Regina. A. E. Laing, C. E. Turner, wohnhaft in Teilhaber. 201 McKra Bros. & Wallace Bldg., Scarth Straße, Regina, Sask. Telephone 3003.

Auktionatoren
J. Grant, vereidigter
Auktionator für die Provinz Saskatchewan. Verkäufe pünktlich abgehalten. Erfolg garantiert. Lumsden P. O., Sask. Lang D. Name: Phone: Lumsden Beach-Areal.

R. McMullan, Provinzial-
Auktionator, Zimmer 3, Blod Block, Regina. Phone 2382. Empfehle mich allen Deutschen als ein guter und erfahrener Auktionator.

Offene Stellen
Agenten. Jeder Haushalt auf der Farm, in einer kleinen Stadt, oder in einer kleinen Vorstadt wo der Lampen gebraucht werden, wird diese wunderschöne Schirm-Lampe kaufen; nennt einfaches Petroleum (Kerosene), gibt ein fünf mal helleres Licht als das elektrische. Ein Farmer machte in sechs Wochen über \$500.00 Neigeinnung; Hunderte verdienen \$100.00 bis \$300.00 per Monat. Schreiben Sie sofort um ein großes Probe, Territorium und Probe Lampe für freie Befunde. Route Lamp Co., 843 Maining Bldg., Winnipeg, Canada.

Zu verkaufen gute Farm
dreiviertel Sektion groß, 12 Meilen südlich von Rossmore; 300 Acker unter Kultur, 60 Acker Weideland eingesäht, 90 Acker Felder noch bebaut werden. Folgende Gebäude: ein neues Holz Haus 28 bei 26, 7 Räume; ein Holz Stall, 40 bei 42; 5 transportierbare Getreidespeicher sowie alle nötigen Farmgebäude. \$20 per Acker, \$5 per Acker bar, Rest auf leichte Bedingungen. Vieh, Pferde, sowie alle Maschinen können mitgekauft werden. Näheres von Wm. Hubich, P. O. Scarth, Sask.

Gesucht gutes Dienst-
mädchen. Muß kochen, waschen, bügeln und sonstige Hausarbeiten verrichten können. Guter Lohn. Näheres unter L. G. A., Sask. Courier, Regina.

Stellengefuche
Deutscher Mann und
Frau suchen Arbeit auf einer großen Farm, deutsch-luth. vorgezogen. Können eine große Farm selbständig führen. Jahreskontrakt. Gehl. Offerten an Fred Siebert, Gainsford, Alta.

Entlaufen Verloren
Entlaufen ein brauner
Wolfsch mit weißer Blässe, weißer Hinterfüße, Brandzeichen S. auf linkem Vorderbein. Wurde zuletzt gesehen auf Range 19 Exp. 21. Bitte denselben einzufangen und mich zu benachrichtigen. Belohnung zugesichert. J. J. Pröding, Exp. 24, R. 20, S. 20. Butterton Sask.

Verlaufen eine dunkle
braune Stute, ungefähr 10 Jahr alt, Gewicht 1100 Pfd., mit kleinen weißen Stern auf der Stirn. Vorderfüße beschlagen. Eine Hinterfüße geschwollen. Mit Halfter. Für nähere Auskunft \$5.00 Belohnung von J. A. Raff, Earl Grey, Sask.

Verlaufen zwei Fuchshunden,
eine mit Brand X an der linken Schulter und Strid um Hals; die andere mit kurzgeschlittenem Schwanz; ein zwei Jahre altes Fohlen mit Halfter; ein ein Jahr altes Fohlen, braun, mit Halfter. Dem Finder ist gute Belohnung zugesichert. Auskunft erbeten an Wm. Gundermann, Earl Grey P. O., Sask. T. 20, R. 25, B. 3.

Zu verkaufen
besserte Sektionen Land in deutschen Ansiedlungen. Nähe zu Elektrizität und Schulen. Sehr leichte Zahlungsbedingungen. Um nähere Einzelheiten wende man sich an den Eigentümer 1314-15th Ave., Regina, Saskatchewan.

Zu verkaufen gute Farm
dreiviertel Sektion groß, 12 Meilen südlich von Rossmore; 300 Acker unter Kultur, 60 Acker Weideland eingesäht, 90 Acker Felder noch bebaut werden. Folgende Gebäude: ein neues Holz Haus 28 bei 26, 7 Räume; ein Holz Stall, 40 bei 42; 5 transportierbare Getreidespeicher sowie alle nötigen Farmgebäude. \$20 per Acker, \$5 per Acker bar, Rest auf leichte Bedingungen. Vieh, Pferde, sowie alle Maschinen können mitgekauft werden. Näheres von Wm. Hubich, P. O. Scarth, Sask.

Zu verkaufen Schweine.
Große Auswahl in jungen und alten Schweinen. Näheres vom Eigentümer John Bullard, Schweinezüchter, B. bank, Sask.

Heiratsgefuch. Junger
Mann, Landwirt, Witte der Dreijähriger, mittelgroß, angenehmes Aussehen, sucht Bekanntschaft mit einem Mädchen im Alter von 20 bis 30 Jahren, welches Lust hätte, mit ihm ein trauliches Heim zu gründen. Ewangelisch Konfession vorgezogen. Offerten mit Photographie erbeten unter „Trants Heim“, Box 505, Regina, Sask. Discretion Ehrenfode.

Heiratsgefuch. Witwer,
33 Jahre alt, mit einem 5 Jahre alten Kinde, deutsch-lutherisch, Besitzer einer gut eingerichteten Farm sucht die Bekanntschaft eines Mädchens im Alter von 20 bis 30 Jahren. Geht. Zukünftigen erbeten unter C. A. A., Saskatchewan Courier, Box 505, Regina.

Deutsche Hebamme mit
langjähriger praktischer Erfahrung im alten Lande. Spricht vier Sprachen. Geht binnen zwei Wochen, ohne Operation, Mutterkrankheiten sowie Nervenerkrankung bei Männern. Näheres von Frau Mary Ober, 1940 MacDonald Ave., Brandon, Man.

Malerarbeiten.
Sollte mich zur Anfertigung von Dekorations-, Tapezier- und Anstreicharbeiten bestens empfohlen. Größtenteils Arbeit garantiert. Frank Dummer, Regina, 1913 St. John St. Phone 4614.

Für Anschachtungsarbeiten,
Abheftung und Anbrachten empfiehlt sich Andreas Gattfella, Kontraktor, 1930 Dalhart St., Regina, Sask. Phone 3899.

R. G. Boas, 1841 Scarth
St., Regina, Sask. Südlich von Postoffice. P. O. Box 942. Telephone 3923. Zigaretten, Zigaretten, Tabak, Pfeifen. Gute Ware, richtige Preise. Höfliche Bedienung.

Rossie's Atelier, Regina
Größtes photographisches Atelier im Westen.

The Capital Plumbing
& Heating Co. Sanitäre-Heizungs-Angelegenheiten. 1306 Elfric Avenue, Regina, Sask. W. St. Pierre, Manager. Kostenschätzungen gegeben für Abwasseranlagen und Dampf- und Heißwasser-Systeme. Office Telephone 5104. Wohnung Telephone 2875.

The Kaiser Land Co.
empfehlen sich den deutschen Landbesitzern als Leber- und Feuerversicherungs-Agenten. Wir verkaufen auch Bauplätze in Redcliff, Alta. Gartenbäume können auch von uns gekauft werden. Schreiben Sie Ihren Weizen durch unsere Agenten. Wenn Sie in der Stadt sind, besuchen Sie uns in unserer Office im Schulhaus. The Kaiser Land Co., Prussia, Sask.

J. R. Beverist, General-
Agent. Feuer-, Lebens-, Unglücks- und Krankenversicherung. Vertrauens-Bonds. Geld zu verleihen. Zimmer 10, 11 und 12 im ersten Stock. Canada Life Building, an der ersten Avenue, Regina, Saskatchewan.



NEUER Edison-Phonograph FREI!!

Herrn Edisons letzte Erfindung

Jetzt versandt

Eine Offerte, die den Neuen Edison einführen soll. Schreibt, solange Offerte dauert. Edisons neuer Phonograph eben versandt, ein musikalisches Wunder

Schreiben Sie heute um unseren neuen Edison-Katalog — den Katalog, der Ihnen alles über das neue Modell Edison mit Herrn Edisons neuem Diamantnadel-Wiedererzeuger erzählt. Er wird Ihnen auch über unsere neue Edison-Offerte näheres erzählen. Und nun lesen Sie:

Die Offerte: Wir werden Ihnen ein neues Modell Edison und Ihre Auswahl von allen Amberol-Rekords **absolut frei leihen**

Wir wünschen, daß Sie all die Walzer, Zweitritte, Vaudewilles, Kuplets, große Opern, Kirchenmusik u.s.w., u.s.w., von den größten Künstlern der Welt haben. Unterhalten Sie Ihre Familie und Freunde. Geben Sie Vorstellungen und Konzerte in Ihrem eigenen Parlor. Hören Sie die Lieder, Solos, Duette und Quartette, die draufende Orgel, die Blechmusik, die Symphonie - Orchester, die Chöre der größten Kathedralen Europas, die Piano- und Violin-Virtuosin. Dies alles sollen Sie frei haben, wie es auf dem neuen Edison-Phonographen wiedergegeben ist. Dann — wenn Sie den Apparat durchgespielt haben — senden Sie denselben an uns zurück.

Bedenken: Keinen Cent bar — kein Deposit — keine Garantie — kein C. D. D. — keine Kaufverpflichtung — ein vollständig freier Versuch in Ihrem eigenen Hause — direkt von uns — direkt an Sie. Zurückschickbar auf unsere Kosten oder zahlbar (wenn Sie ihn behalten wollen) zum Fabrikpreis direkt von uns.

Der Grund: Warum sollten wir ein so liberales Angebot machen? Warum sollten wir alle Ausgaben und Mühen übernehmen, nur damit Sie Freikonzerte haben können?

Senden Sie den untenstehenden Kupon ein, worauf Sie den neuen Edison-Katalog und näheres über freie Versuchsofferte des neuen Modells erhalten.

COUPON

F. K. BABSON, Edison Phonograph Distributors
Dept. 9781 355 Portage Ave., Winnipeg, Manitoba

Gentlemen:—Please send me your New Edison Catalog and full particulars of your free trial offer on the new model Edison phonograph.

Name _____

Address _____

Nun, wir wollen es Ihnen sagen. Wir sind sehr stolz auf dieses neue Instrument. Wenn Sie es in Ihrer Stadt haben, dann wissen wir, wird jedermann sagen, daß dergleichen noch niemals gehört worden ist — so wunderbar, so schön, so königliche Unterhaltung. Dann sind wir sicher, daß wenigstens einer — wenn nicht Sie, so ein anderer — einen dieser neuartigen Edisons werden kaufen wollen, besonders da dieselben nun zu erstaunlich niedrigen Fabrikpreisen und auf Abzahlung von \$2.00 per Monat angeboten werden. Aber selbst wenn niemand kauft, sind wir froh, den neuen Edison frei geliehen zu haben. Unser Zweck ist, die wunderbaren Vorzüge des neuen Edison schnell bekannt zu machen.

Unser neuer Edison-Katalog frei versandt

Name und Adresse auf einer Postkarte oder in einem Briefe (oder nur der Kupon) genügt. Benutzen Sie diese Offerte, solange diese Offerte noch dauert. Füllen Sie diesen Kupon noch heute aus.

F. K. BABSON, Edison Phonograph Distributors
Dept. 9781, 355 Portage Avenue, Winnipeg, Man.
U. S. Office: Edison Block, Chicago



Herrn Edisons Lieblingswerk

von all seinen wunderbaren Entdeckungen ist sein Phonograph. Er arbeitete jahrelang daran und verfuhrte, einen perfekten Phonograph herzustellen. Endlich hat er das neue Modell fertig. Bedenken Sie einmal: lieber 25 Jahre mühevollen Schaffens und Erfindens, dann sein Lieblingswerk vollendet.

Endloser Spaß!

Glück ist Leben — und wahres Glück kann nur da gefunden werden, wo eine Familie glücklich und vereint ist, um sich mit einander zu erfreuen und zu erholen.



Solch eine abwechslungsreiche Unterhaltung. Hören Sie die neuesten Lieder, welche in der Großstadt so beliebt sind. Lassen Sie, bis Ihnen die Tränen in den Augen stehen und Sie Seitenstechen bekommen über die spitzigen aller spitzigen Minirelsgefänge. Hören Sie die großen Chöre, welche wunderbare Lieder singen. Hören Sie die draufende Orgel, die schmetternde Blechmusik, die Walzer, die Zweitritte, die Solos, die Duette und Quartette. Alles wird das Ihrige sein mit einem Edison in Ihrem Hause. Senden Sie den Kupon heute.